

Seeshaupt DORFleben

Nachrichten aus der Gemeinde

Herausgeber: Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de



In dieser Ausgabe

SEITE 3

Kulinarische Neuheiten

Viel hat sich in den letzten Monaten im Bereich Gastronomie im Ort getan. Wir haben das Wichtigste zusammengefasst Seite 3

DORFleben

Konstituieren und Verabschieden

Der „alte“ Gemeinderat wurde gebührend verabschiedet, der „neue“ Anfang Mai vereidigt Seite 7

DORFleben

"A echte Rarität"

Das „Oarweckerl – eine echte traditionelle Semmelform, die auch in Seeshaupt früher beliebt war Seite 10

DORFleben

Fesche Burchen

Damit die Burschen des Burschenverein Seeshaupt in Zukunft auch in Tracht einen guten Eindruck machen, gab's für alle einheitliche Trachtenwesten Seite 11

DORFleben

Gelebte Partnerschaft

Viel Austausch auf Partnerschaftsebene. Anfang Mai besuchte eine Delegation aus Kreuzenort unsere Gemeinde, Ende Mai reiste man dann zum Gegenbesuch nach Polen Seite 13

KULTURleben

Musikalische Jubiläen

Zusammen wäre sie 190 Jahre alt: Die Oppenrieder Stubnmusi feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen, der Chor VielHarmonie sein 25stes und die Musikkapelle sein 125stes. Alle drei sind aus dem Gemeindeleben nicht wegzu-denken Seite 18/19

SPORTleben

Segeln braucht Gemeinschaft

Die Segelabteilung des FCS gibt es bereits seit über 50 Jahren. Im Interview mit Christian Kenter erfährt man viel interessantes über den Verein Seite 24

Gemeindenachrichten.....S. 4/5
Kinderseite.....S.16
Sport- und Vereinsleben.....
..... S. 24/25

„Das Herz von Seeshaupt“ wird 50 Jahre

Nachbarschaftshilfe Seeshaupt e.V. feiert Jubiläum mit buntem Programm für Jung und Alt

Mit einem abwechslungsreichen Aktionstag und einem festlichen Abendprogramm hat der Nachbarschaftshilfe Seeshaupt e.V. am 13. Juni sein 50-jähriges Bestehen gefeiert. Der stellvertretende Landrat Wolfgang Taffertshofer bezeichnete den Verein dabei als „das Herz von Seeshaupt“ – eine Würdigung für fünf Jahrzehnte gelebte Nachbarschaft, Unterstützung und Gemeinschaft. Tagsüber konnten sich Besucherinnen und Besucher in den Räumlichkeiten im Tiefentalweg über die vielfältigen Angebote des Vereins informieren. Mit mehr als 20 Angeboten und Kooperationen begleitet die Nachbarschaftshilfe Menschen aller Generationen und bietet zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen und aktiv am Dorfleben teilzunehmen. Vor allem der Tag der offenen Tür in der Tagespflege fand großen Zuspruch. Die Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die freundlichen gestalteten Räume kennenzulernen und sich über das Betreuungsangebot zu informieren. Dabei wurde auch auf eine aktuelle Herausforderung aufmerksam gemacht: Die Tagespflege hat einen Spendenaufruf für neue Fahrzeuge gestartet (weitere Informationen siehe Kasten). Auch die jüngsten Besucher kamen beim Jubiläumsfest nicht zu kurz. Das "Doctor Döblinger geschmackvolles Kasperltheater" begeisterte bei zwei Vorstellungen mit dem Stück „Kasperl und der Zwackilutschku“. Dabei machte sich Kasperl auf die Suche nach einem magischen Pudding und sorgte für viele lachende Kinderaugen. Am Abend fand in der Mehrzweckhalle der feierliche Festakt statt. Die erste Vorsitzende Annette Dyckerhoff plauderte dabei aus „fünf Nähkästchen“, nummerierte Kisten, die einen zum jeweiligen Thema passenden Gegenstand enthielten und blickte auf die Geschichte des Vereins zurück. Sie erinnerte an die drei Gründerinnen, stellte die Entwicklung der Nachbarschaftshilfe vor und sprach über die Visionen für die Zukunft. Gleichzeitig machte sie deutlich, dass ehrenamtliches Engagement auch in Zukunft unverzichtbar bliebe. Sorge bereitet dem Verein die Gewinnung von engagiertem Nachwuchs, damit die vielfältigen Angebote langfristig fortgeführt werden können. Mit Blick auf neue Ehrenamtliche



1. Vorstand Anette Dyckerhoff bei ihrer Rede neben Bildern der Gründerinnen des Nachbarschaftshilfe Seeshaupt e.V.: Brigitte Arns (oben), Hildegard Kaestner (unten li.) und Ursula Schwaighofer (unten re.)

Foto: Thomas Leybold



Volles Haus in der liebevoll dekorierten Merzweckhalle

Foto: Thomas Leybold

betonte Dyckerhoff: „Ehrenamt ist keine Einbahnstraße, es gibt einem viel zurück: Erfahrung,

Begegnung und Gemeinschaft.“ Im Rahmen des Festakts wurden langjährige Mitglieder mit mehr

als 30 Jahren Vereinszugehörigkeit gewürdigt. Zudem erhielten Evelyn Schwaighofer, Astrid Servatius, Sigrid von Schroetter, Anneliese Wiegand, Gertrud Petri und Gudrun Schmidt die Ehrenmitgliedschaft. Bürgermeister Fritz Egold hob in seiner Ansprache hervor, dass die Nachbarschaftshilfe etwas leiste, „was man nicht kaufen kann: menschliche Nähe“. Sein Wunsch sei es, dass „Seeshaupt ein Ort bleibt, wo Menschen nicht nebeneinander, sondern miteinander leben“. Auch Wolfgang Taffertshofer würdigte die Arbeit des Vereins als vorbildlich für den gesamten Landkreis und wünschte sich, dass die Nachbarschaftshilfe auch in den kommenden 50 Jahren ein Ort der Begegnung, Unterstützung und des Zusammenhalts bliebe. Für den kulturellen Rahmen sorgten Berit Fromme-Dörfler und Ferdinand Dörfler unter anderem mit Lorient-Darbietungen und Gesang. Den Abschluss bildete ein Konzert des Chors „VielHarmonie“, der eigens zum Jubiläum ein selbst getextetes Lied neben bekannten Liedern präsentierte, und damit dem Publikum ordentlich einheizte. Bei Speis und Trank, guter Stimmung und vielen anregenden Gesprächen klang der Festtag schließlich in geselliger Runde bis in die späten Abendstunden aus – ganz im Sinne dessen, wofür die Nachbarschaftshilfe seit 50 Jahren steht: Gemeinschaft leben. MS

GEMEINSAM MOBIL – MIT IHRER HILFE

Tagespflege braucht neuen PKW und Bus

Unsere Gemeinde lebt den Zusammenhalt und genau dieser wird jetzt besonders gebraucht. Die Tagespflege Tiefental steht vor einer wichtigen Aufgabe: Um ihre Gäste weiterhin zuverlässig, sicher und komfortabel befördern zu können, müssen neue Fahrzeuge angeschafft werden – ein Bus und ein PKW für den täglichen Fahrdienst. Für viele ältere Menschen ist die Tagespflege ein wertvoller Anker im Alltag. Hier finden sie Gesellschaft, Struktur, Fürsorge und vor allem ein Stück Lebensfreude. Doch damit dieser Ort überhaupt erreicht werden kann, sind viele Gäste auf einen Fahrdienst angewiesen. Die

bisherigen Fahrzeuge sind in die Jahre gekommen und stoßen nun an ihre Grenzen. Ein neues Fahrzeug bedeutet weit mehr als nur Mobilität. Es bedeutet Teilhabe. Es bedeutet, dass auch Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit weiterhin am sozialen Leben teilnehmen können. Es bedeutet ein Lächeln am Morgen, wenn der Bus vorfährt und ein gutes Gefühl am Nachmittag, sicher wieder nach Hause gebracht zu werden. Die Tagespflege Tiefental bittet daher herzlich um ihre Unterstützung. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft dabei, dieses wichtige Projekt zu verwirklichen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass niemand ausgeschlossen wird – und dass Fürsorge dort ankommt, wo sie

gebraucht wird. Lassen Sie uns als Gemeinschaft ein Zeichen setzen. Für Menschlichkeit. Für Nähe. Für ein würdevolles Miteinander.

Bitte helfen sie uns – ein herzliches Vergelts Gott
Sigrid von Schroetter

Spendenkonto
DE39 7009 3200 0100 0221 60
Kennwort: Gemeinsam mobil
Kontakt: nbh-tagespflege@t-online.de



Foto: privat



AUS DEM STANDESAMT:

HOCHZEITEN/STERBEFÄLLE:

Aus Datenschutzgründen darf die Stadt Penzberg die Angaben hierzu nicht mehr veröffentlichen bzw. an uns weiterleiten.

Deshalb bitten wir Sie, uns direkt zu informieren, falls Sie eine Hochzeit bzw. einen Sterbefall in der Seeshaupter DORFleben veröffentlichen möchten.

Die Daten senden Sie bitte per Email an:

info@seeshaupter-dorfleben.de

WIR GRATULIEREN ALLEN, DIE 90 JAHRE UND ÄLTER GEWORDEN SIND:

Die Gemeinde gratuliert herzlich den Jubilaren!

Aus Datenschutzgründen werden keine Namen mehr veröffentlicht.

AUS DEM FUNDAMT:

Kleidung
Schlüssel
Räder
Roller
Brillen

Ein Hinweis:

Wenn Sie die Geburt Ihres Kindes in der DORFleben (kostenlos) bekannt geben möchten, können Sie sich direkt bei der Redaktion melden.

Redaktions-
und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe
18.09.2026

Einsendeschluss für Beiträge:
11.09.2026

Erscheinungstermin:
02.10.2026

KALENDER

Jeden 2. Dienstag im Monat
20:00 Gasthaus Reßl

Frauenstammtisch Jenhausen
Bayer. Bauernverband Landfrauen,
Magnetsried/Seeshaupt

Jeden 1. Montag im Monat
18:00 Sonnenhof
Stammtisch
Krieger- und Soldatenkameradschaft
Seeshaupt

Jeden 2. Dienstag im Monat
19:00 Vereinsheim
Spielerversammlung
Seeshaupter Stockschützen

Juli

Samstag, 4. Juli
08:00 Vereinsheim
Freies Turnier
Seeshaupter Stockschützen

14:00 Schaugarten
Hecken schneiden, Stauden aufbinden,
Rosen düngen
Schaugarten Seeshaupt e.V.

Freitag, 10. Juli
18:00 Kirche St. Michael Seeshaupt
Firmung
Pfarrei St. Michael in Seeshaupt

Sonntag, 12. Juli
Schaugarten
11:00 Gartenfest mit Livemusik
Schaugarten Seeshaupt e.V.

Samstag und Sonntag, 25./26. Juli
Parkplatz an der Grundschule
Künstlermarkt
Gemeinde Seeshaupt

August

Freitag, 7. August
17:00 Vereinsheim
Brotzeitturnier
Seeshaupter Stockschützen

Samstag, 8. August
14:00 Kinderpalliativzentrum München
Beetpflege
Schaugarten Seeshaupt e.V.

Samstag, 29. August
17:00 Vereinsheim
Grillfest
Seeshaupter Stockschützen

September

Samstag, 05. September
08:00 Vereinsheim
Herrenturnier
Seeshaupter Stockschützen

Tennisgelände FCS
Tennis- Hobbyturnier
(Für Gäste und Mitglieder)
Anmeldung unter info@
tennis-seeshaupt.de
FC Seeshaupt, Abt. Tennis

14:00 Schaugarten
Rückschnitt Stauden und immergrüne
Gehölze, Samen ernten
Schaugarten Seeshaupt e.V.

Samstag, 26. September
20:00 Trachtenheim
Herbsthoagart
Trachtenverein

Oktober

Samstag, 03. Oktober
10:00 Vereinsheim
Vereinsmeisterschaft
Seeshaupter Stockschützen

ab 11:00 Magnetsried
Dorffest Magnetsried
Feuerwehr und Obst- und Gartenbau-
verein Magnetsried-Jenhausen

Sonntag, 04. Oktober
18:30 Magnetsried
Erntedank mit Gottesdienst
Obst- und Gartenbauverein
Magnetsried-Jenhausen

Samstag, 10. Oktober
08:00 Vereinsheim
Dorfmeisterschaft
Meldung ab Juli 2026
Seeshaupter Stockschützen

14:00 Schaugarten
Laub auf Wegen entfernen,
Staudenrückschnitt und häckseln
Schaugarten Seeshaupt e.V.

ab 14:00 Kunstrasenplatz
Seeshaupter Drei-Kampf
Schützenverein Seeshaupt

Freitag, 16. Oktober
19:00 Schützenheim
Preisverteilung
Seeshaupter Drei-Kampf
Schützenverein Seeshaupt

Samstag, 31. Oktober
13:00 Schaugarten
Rosen anhäufeln, Erde verteilen,
Staudenrückschnitt
Schaugarten Seeshaupt e.V.

KONTAKT DORFLEBEN-REDAKTION

Liebe Seeshaupter und Seeshaupterinnen!

Jede und Jeder, sei es Privatperson, Verein, Organisation bis hin zum Unternehmen, findet in einer der Rubriken der Seeshaupter DORFleben ein Forum. Wenden Sie sich einfach an unser Redaktionsteam. Stellen Sie uns Ihre Fragen, schicken Sie uns Ihre Texte oder nennen Sie uns die Themen, über die berichtet werden sollte: info@seeshaupter-dorfleben.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team von DORFleben

Tanja Biller, Heike Bausch, Julia Boehnisch, Matthias Fladner, Julia Günther, Kristine Helfenbein, Verena Michels, Alexandra Ott, Mika Scheler, Michael Streich, Adrian Siedentopf, Patricia Valdenaire

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts, insbesondere für die Rubrik "GEMEINDEseite":

Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Str. 1-3
82402 Seeshaupt
Telefon (0 88 01) 90 71-0
www.seeshaupt.de
Email: gemeinde@seeshaupt.de

Redaktionsbüro:

Buchenstraße 1, 82402 Seeshaupt
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Redaktion:

Tanja Biller (TB), Heike Bausch (HB), Julia Boehnisch (JB), Matthias Fladner (MF), Julia Günther (JG), Kristine Helfenbein (KH), Verena Michels (VM), Mika Scheler (MS), Adrian Siedentopf (AS), Patricia Valdenaire (PV), Redaktion DORFleben (DL)

Anzeigen und Layout:

Alexandra Ott (AO)
Buchenstraße 1, 82402 Seeshaupt
Tel. 0179 - 48 29 941
E-Mail: info@seeshaupter-dorfleben.de

Anzeigen:

E-Mail: anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

Fotos:

Archiv, privat, Vereine, Organisationen

Druckvorbereitung:

Michael Streich, DruckStreich

Druck:

RMO Druck GmbH

Auflage:

1900 Exemplare

Papier: 75 g Soporset Offset,

Erscheinungsweise:

vierteljährlich, kostenlos

Verteilung:

Gemeinde Seeshaupt

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Leserbriefe sind keine redaktionellen Äußerungen. Zuschriften sollten sich generell auf Veröffentlichungen in der „Seeshaupter DORFleben“ beziehen. Auswahl und Kürzungen von Leserbriefen sind vorbehalten.

Unser Dank gilt insbesondere allen Inserenten, die das Erscheinen der „Seeshaupter DORFleben“ ermöglichen.

ANZEIGE

 www.nachtmanns.de
@nachtmanns_seeshaupt

*Wir suchen
ab sofort Aushilfen ...*

... für den Service, den Ausschank und unsere Küche.
Egal ob du Schüler oder Student bist, dir nebenbei flexibel etwas dazuverdienen möchtest oder im Ruhestand Lust auf eine neue Aufgabe hast - bei uns ist jeder willkommen.
Du musst auch kein Profi sein, wenn du verlässlich bist und ein freundliches Lächeln mitbringst, bist du bei uns genau richtig!
Hast du Lust, Teil unseres Teams zu werden?
Dann melde dich unter
info@nachtmanns.de oder 0160/4745154

**DruckStreich**
Ihr Partner für alle exklusiven Drucksachen
Geburtskarten, Hochzeitskarten, Einladungen, Briefpapier,
Kataloge, Flyer, Visitenkarten, Poster und vieles mehr.
Kostenlose Lieferung nach Seeshaupt!
Michael Streich • Wettersteinstraße 12 • 82024 Taufkirchen
Tel. +49 89 78 10 47 • Info@druckstreich.de
www.druckstreich.de • www.monacoprint.de





Es tut sich etwas in Seeshaupt

Neue Gastronomien im Dorf

Der Sommer bringt heuer einige Veränderungen mit, was die Seeshaupter Gastronomieszene betrifft. Manch einer staunte bereits: Wir haben nun zwei Eisdiele im Dorf – so mutet die Hauptstraße nun noch mehr wie eine italienische Promenade an. Zudem hat sich am Campingplatz etwas getan, und auch am Fußballplatz gibt es Neuerungen. Hier die News auf einen Blick.

Allora Signora: Bekannte Gesichter, neue Räumlichkeiten

Als bekannt wurde, dass die „Allora Signora“ Eisdiele am Eck neben der Friedmanns Bäckerei zumacht, war es regelrecht ein Schock für manch einen Seeshaupter. Seeshaupt ohne das beliebte Eis – wo kämen wir denn da hin? Umso mehr ist es für viele eine tolle Neuigkeit, dass

Ferdinand Weber nun seit Anfang Mai mit seiner Eisdiele die Räumlichkeit des „Alte Metzgerei“ Cafes übernommen hat. Saskia Smeets wollte sich vorerst aus der Gastronomieszene verabschieden und einige Reisen unternehmen – ein sehr willkommener Zufall. Ferdinand betreibt

die neue Location hauptsächlich alleine, jedoch mit Unterstützung seiner Schwester und zwölf weiteren Mitarbeitern. Besonderen Wert legt er auf natürliche Zutaten und die Herstellung direkt vor Ort. Im Sortiment gibt es – sich immer abwechselnde – zwölf Sorten. Mehr Sorten passen nicht in die Eistruhe, sagt er. Dazu kommt die mühevollen Herstellung: So kommen die Haselnüsse beispielsweise direkt von einem Hof in Piemont und werden selber vor Ort gemahlen. Das Konzept kommt gut an – bei schönem Wetter und am Wochenende stehen die Menschen Schlange. „Die Gäste wissen immerhin, wofür wir stehen“, sagt Ferdinand. Neben Eis kann man hier auch guten Kaffee trinken – mit der eigenen „Allora Signora“ Kaffeemischung. Dazu gibt es sehr leckere – wenn auch mehr als kalorienreiche – „NYC cookies“ in drei tollen Sorten nach eigenem Rezept. Die Öffnungszeiten von „Allora Signora“ sind stets tagesaktuell auf Google ersichtlich.



Ferdinand Weber
in seiner Eisdiele
„Allora Signora“
Foto: privat

Alperivo: ein Sommer voller Events am Campingplatz

Auch der Kiosk am Campingplatz in Seeshaupt hat seit dieser Saison einen neuen Wirt: Hristo Drenski betreibt eigentlich eine Eventagentur in München und hatte durch Zufall mitbekommen, dass hier ein neuer Betreiber gesucht wird, nachdem Jan und Lisa Smeets ihre „Seekantine“ nicht weiter betreiben. Dass Hristo viel Ahnung von Events hat, merkt man gleich. Für die Sommersaison hat er sich direkt einiges einfallen lassen: Ob Burger oder Barbecue vom Grill, italienische Abende mit Pizza oder Pasta aus dem Parmesanlaib, Schrimps oder Steckerlfisch, DJ-Abende oder sogar Whiskey-Tasting und ein Bierbraukurs – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Jeden Sonntag ab zehn Uhr gibt es zudem ein Weißwurstfrühstück. Die Events werden vorab auf Instagram angekündigt und sind auch als Eventkalender



Das Team vom Alperivo (v.li.):
Julien, Simon (vo.li.), Brigitta, David (hi.), sowie das Betreiber-
Ehepaar Raya und Hristo (vo.re.)
Foto: privat

verfügbar. Der Kiosk hat täglich geöffnet und bietet von Klassikern wie Currywurst mit Pommes oder Wurstsalat auch gute Alternativen für den kleinen Hunger wie Fischsemmler oder Paninis mit Schinken-Käse, Salami und Co. Familien mit Kindern dürfen sich besonders über die gute Auswahl ans Eissorten

zu vernünftigen Preisen freuen. Der Chef selbst ist hier mehrmals die Woche anzutreffen und kommt mit seiner fröhlichen und offenen Art gut bei den Gästen an. An Wochenenden wird er oft von seiner Frau und den Kindern unterstützt, was dem Kiosk eine familiäre Atmosphäre verleiht.

Nachtmanns: Das „neue Wohnzimmer“ für Vereine und mehr

Das Vereinsheim am Fußballplatz kommt nun ebenfalls in neue Hände: Judith Nachtmann – den meisten Seeshauptern bekannt als fünffach-Mama, die sich unter anderem im Elternbeirat und beim Ferienprogramm engagiert – übernimmt die Leitung und plant, hier noch vor den Sommerferien mit einem gut durchdachten Konzept zu eröffnen. Vor allem seien ihr hier die Sportvereine wichtig, da sie in der Vergangenheit etwas zu kurz kamen, sagt sie. Daher werden die Öffnungszeiten haupt-

sächlich an die Turnier- und Trainingszeiten der Fußballer, Kegler und Schützen angelehnt. Zusätzlich soll der Donnerstagabend als „Seeshaupter Stammtisch“ etabliert werden – mit guter und einfacher Küche und natürlich Bier vom Fass. Es sind Pizza(schnitten) und Klassiker wie Currywurst mit Pommes angedacht, aber auch Grillabende, Brotzeitbrett mit Südtiroler Speck oder auch mal sonntags ein Schweinebraten oder ein Frühstücksbuffet. Zusätzlich soll die Gaststätte auch

für Familien- und Firmenfeiern vermietet werden – hier wäre dann bei der Essensauswahl „fast alles möglich“. Judith freut sich schon riesig auf die neue Herausforderung, bei der sie vollends von ihrer Familie unterstützt wird: Alle – von klein bis groß – packen hier mit an. Gastronomie ist dabei kein Fremdwort für die angehende Wirtin: Sie selbst stammt aus einer Gastro-Familie: ihre Eltern hatten lange Zeit eine Wirtschaft nahe Kochel betrieben.



Das Team von
Gelato bei Junior
(vo.li.):
Júlio, Samanta,
die Chefs Adriana
und Junior, sowie
Tiago

Foto: privat

Gelato by Junior: die neue Eisdiele im Dorf

Auch die Eisdiele in der Hauptstraße 19 bleibt glücklicherweise erhalten – allerdings unter neuer Leitung. Adriana und José Saccon haben hier im April eine zweite Anlaufstelle für ihre „Gelato by Junior“ Eisdiele in Tutzing aufgemacht, die sie dort seit 2020 betreiben. Jose, der liebevoll „Junior“ genannt wird, und seine Frau freuen sich ihre Eiskreationen nun auch den Seeshauptern näher zu bringen. Im Laden lebten stehen hauptsächlich gute Freunde des Ehepaars, aber auch sie selbst sind hier ab und an vor Ort. Die Familie stammt aus Brasilien und hat italienische Wurzeln. Daher wird hier viel Wert auf originale italienische Eisproduktion gelegt. Das Eis wird jeden Tag frisch produziert – so wird weitestgehend auf Konservierungsstoffe verzichtet. Hier stehen den Besuchern 17 wechselnde

Eissorten zur Verfügung, darunter oft trendige Varianten – beispielsweise dunkle Schoko oder Matcha Latte mit Kokosnuss oder das „Seeshaupt“ Eis sehr zu empfehlen. Zusätzlich zum Eis gibt es je nach Saison verschiedene Toasts, Focaccia, Kleinigkeiten zum Frühstück und Kuchen sowie Tiramisu im Angebot. Passend zum italienischen Feeling gibt es jeden Freitag bis Sonntag verschiedene „Spritz“-Variationen zum Sonderpreis – davon gibt es hier acht Sorten. Für Kaffee und Aperitifs lassen sich zudem Stempel sammeln und so auch ein Getränk umsonst ergattern. Geöffnet ist täglich von 10 bis 21 Uhr. Mit seinem Eis beliefert Junior und seine Familie auch einige Restaurants in der Umgebung und plant im Sommer einen Eisverkauf direkt aus einer italienischen Ape bei verschiedenen Festen am See.

Würmseestüberl

Zusätzlich zu den vier Neuerungen wird auch das Würmseestüberl in dieser Saison unter neuer alter Leitung vom Andreas Lidl selbst betrieben. Darüber berichteten wir bereits in der letzten Ausgabe. Wer hier auf ein kühles „Chiemseer“ vom Fass, ein Schinken-Käse Baguette oder sonntags zum einen selbstgemachten Schweinebraten vorbeischauchen möchte, ist stets herzlich willkommen.



Judith Nachtmann mit
Ehemann Michael und
vier ihrer fünf Kinder

Foto: privat



Kein April-Scherz

Gelungene Wiedereröffnung der Gemeindebücherei Seeshaupt

Am 01. April 2026 fand die Wiedereröffnung der Gemeindebücherei im Tiefentalweg 9 (beim Hintereingang) statt. Bürgermeister Fritz Egold und Cornelia Weinzierl, sowie Robert und Heidi Sterff ließen sich auf einem Rundgang von Bücherei-Leiterin Ulrike Wortberg die fertig eingerichteten Räume zeigen – und waren begeistert von dem Endergebnis der Neugestaltung. Es war einiges nötig gewesen, aus den drei Räumen, die ursprünglich zur Nutzung der Ta-

gespflege gebaut wurden, einen gemütlichen Büchereibetrieb zu gestalten. Auch das gesamte Medienmaterial aus der alten Bücherei wurde deutlich reduziert, da das Platzangebot nun kleiner ist. Nach dem Motto „klein, aber fein“ wurden 3.000 alte Medien (Bücher, CDs, DVDs..) aussortiert. Nun erwartet die Nutzer*innen der Bücherei ein helles und freundliches Ambiente mit frischen neuen Büchern und „Tonies“ für die Toniebox. Erwachsene und Jugendliche

finden im Hauptraum der Bücherei Romane, Krimis, Young Adult Romane, sowie im „Blauen Salon“ Ratgeber und einen Büchertisch mit brandneuen Büchern und einem bequemen Sofa. Kinder haben einen ganzen Raum voller spannender Bücher in unserem „Kinderzimmer“ mit Sitzkissen, die zum Schmökern einladen.

Bereits vier Schulklassen der Grundschule Seeshaupt konnten sich direkt beim Besuch vor Ort von der neuen Bücherei überzeugen. Daraus resultierten direkt einige Neuanmeldungen, was uns insbesondere freut.

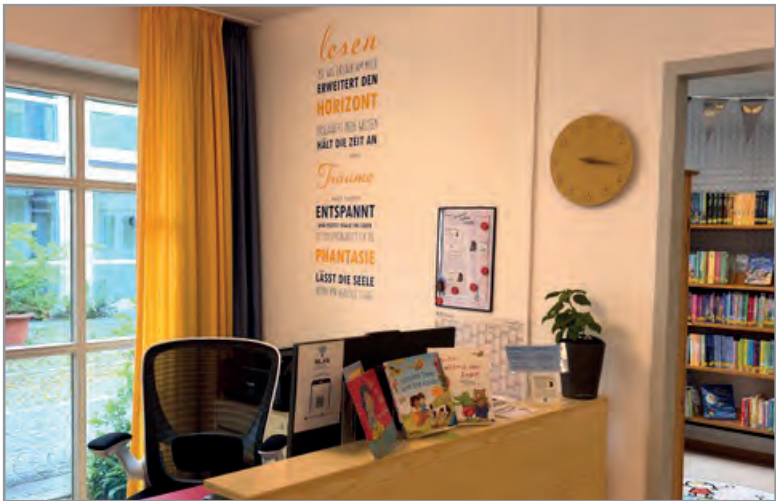
Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Team der Gemeinde Bücherei
Elisabeth Nachtmann, Christine
Speer, Angelika Weber und
Ulrike Wortberg

Öffnungszeiten:

Die Bücherei hat an vier Tagen die Woche – außer an Feiertagen – zu folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Mo: 16 bis 17 Uhr
Di: 19 bis 20 Uhr
Mi und Do: 15 bis 16 Uhr



Neuerscheinungen werden auf Instagram gepostet. Einfach mal besuchen unter: #buecherei2026

Foto: privat

BUCHEMPFEHLUNGEN

Helene Fischer – Das große Mitmachbuch für die ganze Familie

Das erste Vorlesebuch von Helene Fischer: mit Geschichten, Liedern, Bastel- und Mitmach-Ideen.



Francesca Ciannone – Die Briefträgerin



Eine junge Frau aus dem Norden Italiens wird mit überholten Lebensvorstellungen der Menschen im Süden des Staates konfrontiert.

Eva Almstadt – Ostseehölle

Pia Korittki ermittelt



„Während einer Führung in der Lübecker Marienkirche entdeckt eine Teilnehmerin beim Blick über die Brüstung einen leblosen Körper tief unten am

Boden des einen Turms. Offenbar wurde eine Frau in den Tod gestoßen. Pia Korittki wird zum Tatort gerufen um zu ermitteln.



Martin Walker – Bredouille

Übles Gerede bringt den gutmütigen Dorfpolizisten Bruno in Schwierigkeiten.

Bruno, Chef de police, findet auf einem einsamen Parkplatz eine tote Frau in ihrem Auto. Offensichtlich hat die erfolgreiche Geschäftsfrau nach einer Fehlgeburt Selbstmord begangen.

Aber der anfangs so klare Fall führt doch zu Verwicklungen. Für Fans der Reihe.

Einen Schritt weiter

Start des Glasfaserausbaus

Der Startschuss ist gefallen: Der Glasfaserausbau in Seeshaupt durch die Deutsche Telekom beginnt! Mit dieser wichtigen Infrastrukturmaßnahme schaffen wir die Grundlage für schnelle und stabile Internetverbindungen und machen einen großen Schritt in Richtung Zukunft.

Ablauf des Ausbaus

Vorbereitende Arbeiten: In den nächsten Wochen werden Sie erste Vorbereitungen in Ihrer Umgebung bemerken. Dazu gehören Markierungen und erste Bauarbeiten, um die Verlegung der Glasfaserkabel vorzubereiten.

Verlegung der Glasfaserkabel: Die erforderlichen Rohre und Kabel werden meist unter die Straße, den Bürgersteig oder daneben verlegt. Dies kann in einigen Bereichen zu temporären Verkehrsbeeinträchtigungen führen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Installation der Hausanschlüsse und Inbetriebnahme: Sobald die Hauptleitungen verlegt sind, erfolgen die Anschlüsse an die einzelnen Häuser und Wohnungen. Sie werden rechtzeitig informiert, wenn Ihr Anschluss ansteht. Nach Abschluss aller Arbeiten werden die Glasfaseranschlüsse aktiviert.

Buchung: Damit die Glasfaseranbindung hergestellt werden kann, ist eine Glasfaser-Tarifbestellung erforderlich. Der Immobilieneigentümer spart sich dadurch einmalig 999,95 Euro. Zudem bietet die Telekom in diesem Zeitraum besondere Tarifangebote, sowohl



V.li. Tobias Kühn (Projektleiter Telekom), Metod Macorig (Bauleiter KNT), Julian Höger (Kommunalberater Glasfaser Telekom), Armin Mell (Gemeinderat Gemeinde Seeshaupt), Brigitte Kirmse (Baubegleiterin Telekom), Fritz Egold (1.BGM Gemeinde Seeshaupt), Rene Moll (Baubegleiter Telekom), Maximilian Amon (2.BGM Gemeinde Seeshaupt)

Foto: privat

für Neu- als auch Bestandskunden an. Folgende Anlaufstellen stehen für Fragen und zur Beauftragung gerne zu Verfügung:

Im Telekom Shop www.telekom.de/telekom-shops
Online unter www.telekom.de/glasfaser
telefonisch kostenlos unter 0800 22 66100 (Privatkunde)
telefonisch kostenlos unter 0800 330 1300 (Geschäftskunde)
Falls Sie sich bzgl. eines Ausbaus Ihrer Immobilie noch nicht sicher sind oder die Vorteile für Sie noch nicht ganz klar sind, hat die Telekom nochmal die wichtigsten Punkte in einer Unterlage zusammengefasst: www.telekom.de/pdf/glasfaser-infopakete-bayern

Bitte beachten Sie noch, dass der Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der Deutschen Telekom nur bei Beauftragung mit einem Tarif kostenfrei ist. Sollten Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaseranschluss entschließen, kann dieser nicht mehr unentgeltlich bereitgestellt werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Netzmodernisierung in Seeshaupt teilnehmen und den Anschluss Ihres Haushaltes an das geplante Glasfasernetz beauftragen. Sie leisten hiermit einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank,
1.BGM Fritz Egold

Wichtig!

Durch Heckenschnitt Gefährdungspotenzial reduzieren

Auch in diesem Jahr musste das Ordnungsamt der Gemeinde wieder zahlreiche Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer dazu auffordern, ihre Hecken und Anpflanzungen, die in den Straßen- und Gehwegbereich hineinragen, zurückzuschneiden. Dieses Schreiben wurde nicht aus Gründen der Schikane oder eventuell bestehender Nachbarstreitigkeiten verfasst. Das örtliche Ordnungsamt führt regelmäßig zur Vermeidung von Gefahren und Störungen Begehungen durch, bei welchen Mängel solcher Art festgestellt und beseitigt werden müssen.

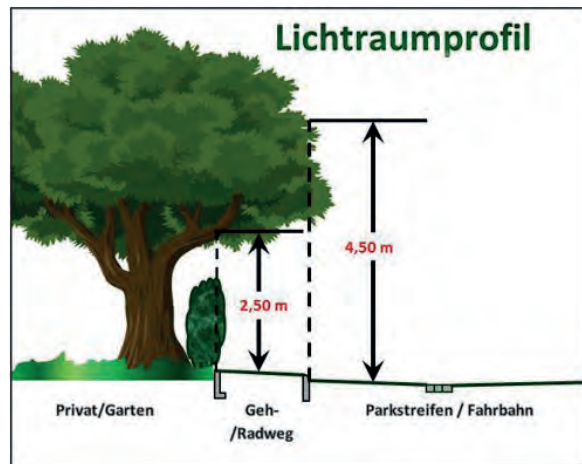
Auf Grund einer starken Bepflanzung, die in den Lichtraum von Straßen und Gehwegen hineinragt, können diese zum Teil nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden. Auch große Fahrzeuge, wie Rettungs- und Einsatzfahrzeuge können aufgrund ihrer Höhe und Breite massiv durch

eine Anpflanzung behindert und beschädigt werden.

Gerade in Engstellen kann eine stark überhängende Bepflanzung eine signifikante Auswirkung auf die Leichtigkeit und Sicherheit des Verkehrs haben, da durch ein Ausweichmanöver der Gegenverkehr behindert wird und somit ein erhöhtes Gefährdungspotenzial entsteht. Zudem werden häufig Straßenleuchten und Verkehrszeichen verdeckt, was ebenfalls ein hohes Verletzungsrisiko mit sich bringt.

Achten Sie deshalb nicht nur während der Sommermonate auf einen guten Rückschnitt Ihrer Bepflanzung, sondern schneiden Sie das Grünzeug auch vor den Wintermonaten, da ansonsten der Winterdienst erheblich bei seiner Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seeshaupt behindert wird.

Wir bitten Sie deshalb um Ihr Verständnis und dringend um Ihre Mithilfe.





ABSCHIEDSREDE FÜR AUSSCHIEDENDE GEMEINDERÄTE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Gäste,

heute haben wir ja für unser Seshaupt Kommunalparlament eine ganz besondere Sitzung – es ist in dieser Zusammensetzung unser letztes gemeinsames Treffen in dieser Amtsperiode. Es ist ein Moment des Innehaltens, des Zurückblickens und vor allem aber auch des Dankes. Die vergangenen 6 Jahre waren geprägt von zahlreichen Entscheidungen, intensiven Diskussionen und gemeinsamen Anstrengungen zum Wohle unserer Gemeinde Seeshaupt. Wir hatten dabei durchaus keine leichten Voraussetzungen, Corona, Ukrainekrieg sowie damit einhergehend Energiekrisen und Inflation, um nur einige zu nennen. Ihr alle habt aber mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und oft auch mit persönlichem Einsatz dazu beigetragen, allen Schwierigkeiten zum Trotz, unsere Gemeinde Seeshaupt weiter zu entwickeln und unseren Heimatort lebenswerter zu gestalten. Ein Amt als Gemeinderätin oder Gemeinderat zu übernehmen ist keine Selbstverständlichkeit. Es

erfordert Zeit, Geduld, Sachverstand – und nicht zuletzt auch die Bereitschaft, unterschiedliche Meinungen auszuhalten und miteinander tragfähige Kompromisse zu erarbeiten. Genau das haben wir, wenn auch nicht immer sofort, in dieser Amtsperiode immer wieder im Sinne der Seshaupt Bürgerinnen und Bürger unter Beweis gestellt. Manches Projekt konnte erfolgreich von uns umgesetzt werden, anderes wurde bereits auf den Weg gebracht und wird das kommende Gremium noch weiter beschäftigen. Doch all das ist Teil eines kontinuierlichen Prozesses, der unsere kommunale Arbeit auszeichnet. Wir alle, so wie wir hier um den Ratstisch sitzen haben hierfür zusammen ein solides Fundament gelegt. Mein besonderer Dank gilt heute vor allem denjenigen, die mit dem Ende dieser Wahlperiode aus dem Seshaupt Gemeinderat ausscheiden. Ihr habt über viele Jahre hinweg im Gemeinderat Verantwortung übernommen, Entscheidungen getroffen und unser Seeshaupt mitgestaltet. Euer Einsatz verdient die höchste Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank. Gleichzeitig möchte ich auch allen danken, die sich erneut bzw. erstmals zur Wahl gestellt haben

und künftig Verantwortung für Seeshaupt übernehmen werden. Denn unsere so wertvolle Demokratie lebt vom Mitmachen – und vom Engagement eines jeden Einzelnen. Lasst uns diesen Abend nutzen, um nicht nur Bilanz zu ziehen, sondern auch um unsere gemeinsame Zeit zu würdigen. Hinter uns liegen arbeitsreiche Jahre – vor uns liegt die Gewissheit, dass wir gemeinsam viel erreicht haben und dass es unser Ziel sein muss, in der vor uns liegenden Amtsperiode, gemeinsam für unser Seeshaupt das Beste zu erreichen. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger Seeshaupts danke ich Euch allen ganz herzlich für Euren Einsatz, Eure Zeit und Euer Engagement. Ich wünsche uns allen für die weitere Zukunft persönlich und beruflich alles Gute – und weiterhin eine enge Verbundenheit mit unserer Heimatgemeinde. Selbstverständlich gibt es für die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die uns heute verlassen, auch eine Würdigung. Wir beginnen nun mit der Verleihung der Urkunden und der bayerischen Löwen.

1. Bürgermeister Fritz Egold (Artikel zum Thema s. S. 7)

Ramadama

Am 25. April fand in Seeshaupt wieder die traditionelle Ramadama-Aktion statt. Die Gemeinde Seeshaupt organisierte die Veranstaltung, bei der sich 29 Bürgerinnen und Bürger aus sieben verschiedenen Ortsvereinen

und Gruppierungen trafen, um gemeinsam Müll zu sammeln und die Umgebung zu säubern. Die Teilnehmenden trafen sich um 8:30 Uhr am gemeindlichen Bauhof und sammelte in den verschiedenen Ortsteilen. Ab 11:30

Uhr wurde die Aktion mit einer zünftigen Brotzeit abgeschlossen. Die Gemeinde bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement und das saubere Ortsbild.

Gemeinde Seeshaupt

Gut vorbereitet

Blackoutmanagement für den Ernstfall

Ein großflächiger Stromausfall („Blackout“) ist zwar selten, kann jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Deshalb beschäftigen auch wir uns in Seeshaupt im Zusammenwirken mit Behörden und Hilfsorganisationen zunehmend mit der Frage, wie die Versorgung und Kommunikation auch in einer solchen Ausnahmesituation aufrechterhalten werden kann. Für die Seshaupterinnen und Seshaupter bedeutet Vorsorge vor allem, für einige Tage eigenständig handlungsfähig zu bleiben. Dazu gehören ausreichende Vorräte an Trinkwasser und Lebensmitteln, eine Taschenlampe mit Ersatzbatterien, ein batteriebetriebenes Radio sowie wichtige Medikamente und Hygieneartikel. Auch Bargeld sollte in begrenztem Umfang verfügbar sein, da elektronische Bezahlungssysteme bei einem längeren Stromausfall möglicherweise nicht funktionieren. Besonders wichtig ist die gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft. Ältere Menschen, Alleinstehende oder

Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen benötigen im Ernstfall möglicherweise Hilfe. Eine funktionierende Dorfgemeinschaft kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten.

Anlaufstelle bei Stromausfällen

Bei Stromausfällen in der Ortschaft ist das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt nach einer Dauer von circa 30 Minuten besetzt. Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dort Notfälle zu melden. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn – wie bereits in der Vergangenheit vorgekommen – das Handynetz oder die Telefonversorgung zeitweise ausfallen. Die Feuerwehr kann vor Ort Erste Hilfe leisten und bei Bedarf den Rettungsdienst oder weitere notwendige Hilfe anfordern. Die Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt bittet darum, das Feuerwehrgerätehaus in solchen Fällen nur bei Notfällen aufzusuchen. Auch bei der Feuerwehr Magneisried ist das Gerätehaus bei

länger andauernden Stromausfällen besetzt und kann in gleicher Form wie in Seeshaupt als Anlaufstelle in Notfällen aufgesucht werden.

Blackoutmanagement bedeutet nicht, Angst vor einem möglichen Ereignis zu schüren. Vielmehr geht es darum, vorbereitet zu sein und die Widerstandsfähigkeit unserer Gemeinschaft zu stärken. Eine gute Vorbereitung schafft Sicherheit und hilft dabei, auch außergewöhnliche Situationen ruhig und besonnen zu bewältigen.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Gemeinde auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleibt. Vorsorge ist dabei keine Frage der Sorge, sondern der Verantwortung – für uns selbst, unsere Familien und unsere Mitmenschen. Wir danken jetzt schon den Verantwortlichen unserer Hilfsorganisationen für die Bereitschaft, hierfür zur Verfügung zu stehen und somit unser Seeshaupt sicherer für uns alle zu machen.

Gemeinde Seeshaupt

ANTRITTSREDE NEUE GEMEINDERÄTE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seshaupterinnen und Seshaupter, verehrte Mitglieder des Gemeinderats, liebe Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung, geschätzte Pressevertreter,

ich darf Sie/Euch alle ganz herzlich zur heutigen konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Seeshaupt begrüßen.

Ein besonderer Gruß gilt den neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie allen Anwesenden, die heute ihr Interesse an der kommunalen Arbeit und an der Zukunft unserer Gemeinde zeigen.

Bei den Kommunalwahlen am 8. März wurden acht neue Mitglieder in den Seshaupt Gemeinderat gewählt. Gerne stelle ich nun unsere neuen Kolleginnen und Kollegen kurz namentlich vor:

Astrid Eggenberger-Fladner
Alexandra Zellmer
Manfred Bauer
Alexander Dörfler
Hannes Knossalla
Michael Nachtmann
Alexander Neumeyer
Peter Ott

Ich möchte Sie bzw. Euch recht herzlich in unserem Gremium begrüßen. Die heutige Sitzung markiert einen wichtigen Moment: den Beginn einer neuen Amtsperiode. Sie steht für Kontinuität, aber auch für Aufbruch, für neue Ideen und für die Verantwortung, gemeinsam die Zukunft Seeshaupts aktiv zu gestalten. Wir alle haben das Vertrauen

unserer Bürgerinnen und Bürger erhalten – ein Vertrauen, das Verpflichtung und Auftrag zugleich ist. Darum meine Aufforderung an Euch alle: Bringt neue Perspektiven, neue Impulse und auch gerne neue Herausforderungen mit in diesen Seshaupt Gemeinderat. Dafür danke ich Ihnen bzw. Euch bereits jetzt und wünsche mir für uns alle für unsere Arbeit viel Erfolg, Augenmaß und stets eine glückliche Hand bei unseren Entscheidungen für unser Seeshaupt. Der Gemeinderat ist das Herzstück unserer kommunalen Demokratie. Hier werden die Weichen gestellt für die Entwicklung unserer Gemeinde – sei es in Fragen der Infrastruktur, der Bildung, des sozialen Miteinanders oder des Umweltschutzes. Dabei geht es nicht nur um Sachentscheidungen, sondern auch um das vertrauensvolle und respektvolle Miteinander, das unsere Arbeit prägen soll. Daher meine große Bitte: Lasst uns alle an einem Strang ziehen. Wir müssen und werden nicht immer alle einer Meinung sein, aber wir sollten dennoch versuchen, immer respektvoll und fair miteinander umzugehen. Lasst uns diese Aufgabe gemeinsam angehen – sachlich, konstruktiv und stets im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger.

1. Bürgermeister Fritz Egold (Artikel zum Thema s. S. 7) (im Anschluss der Rede fand die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder statt)

Hüter der Grenzen mit Tradition

Seeshaupt sucht weitere Feldgeschworene

Die Gemeinde Seeshaupt sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich als „Feldgeschworene“ ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzen möchten. Das Amt der Feldgeschworenen gilt als das älteste kommunale Ehrenamt Bayerns und verbindet gelebte Tradition mit einer wichtigen Aufgabe für die Gemeinde. Feldgeschworene unterstützen die Vermessungsbehörden bei der Sicherung und Erhaltung von Grundstücksgrenzen. Sie wirken bei Abmarkungen mit, kennen die örtlichen Gegebenheiten und tragen dazu bei, dass Grenzzeichen und Grenzsteine dauerhaft erhalten bleiben. Als unabhängige und vertrauenswürdige Ehrenamtsträger*innen leisten sie damit einen wertvollen Beitrag für Grundstückseigentümer, Landwirtschaft, Kommunen und die Allgemeinheit.

Das Ehrenamt blickt auf eine jahrhundertealte Geschichte zurück. Die Feldgeschworenen werden auf Lebenszeit vereidigt und verpflichten sich zu einer gewissenhaften, unparteiischen und

verschwiegenen Amtsführung. Das Feldgeschworenenwesen in Bayern wurde sogar als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Die Gemeinde Seeshaupt möchte den Kreis ihrer Feldgeschworenen erweitern und freut sich über Interessierte, die Freude an der Heimat, Verantwortungsbewusstsein sowie Interesse an Natur, Landschaft und Grundstücksfragen mitbringen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Erfahrene Feldgeschworene und die zuständigen Fachstellen führen neue Mitglieder in ihre Aufgaben ein. Bürgerinnen und Bürger, die sich dieses besondere Ehrenamt vorstellen können oder nähere Informationen wünschen, werden gebeten, sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu setzen.

Gemeinde Seeshaupt
Weilheimer Straße 1-3,
82402 Seeshaupt
Telefon: 08801 9071-0
E-Mail: gemeinde@seeshaupt.de
Gemeinde Seeshaupt



DORFleben

„Zum Hasse nicht. Zur Liebe bin ich.“

Journalist Andrian Kreye am Mahnmal

Es war einmal mehr eine Rede, die sprichwörtlich unter die Haut ging: Der Journalist und Autor Andrian Kreye schlug bei der diesjährigen Gedenkfeier einen Bogen von der Befreiung der 2000 KZ-Häftlinge am Kriegsende 1945 in die heutige Zeit – mit ihren neuen Formen der Schonungslosigkeit, in der Politik als Geschäft verstanden werde, in der Algorithmen mit unseren Gefühlen und vor allem mit unserer Empörung spielten, in der Härte, Effizienz und Zynismus Realismus genannt würden, und in der Rücksichtslosigkeit als Handlungsfähigkeit gelte. Genau deswegen müsse die Gesellschaft das genaue Hinschauen wieder neu lernen, so Kreye, denn wir erkennen kaum noch, was Wahrheit oder Menschlichkeit sein kann. Für Kreye steht das Mahnmal nicht nur für Trauer, sondern auch für Haltung: für die Weigerung, Menschen verschwinden zu lassen, Geschichte zu entsorgen, Grausamkeit als Pragmatismus zu verkleiden. Das Sophokles-Zitat auf der Stele „Zum Hasse nicht, zur Liebe bin ich“ möchte er deswegen verbal ergänzen. „Zur Gleichgültigkeit nicht. Zur Kälte nicht. Zur bloßen Zweckmäßigkeit nicht.“

Nicht weniger bewegend als Kreyes Rede waren die Texte zweier KZ-Häftlinge, die an jenem 30. April 1945 in Seeshaupt von US-Soldaten befreit wurden, von Livia E. Bitton Jackson über das „Erwachsenwerden im Ho-



Andrian Kreye am Mahnmal, im Hintergrund Tom Bouterwek

locoust“ und von Moshe Sanberg „Mein längstes Jahr“ – gelesen von den Schauspielern Berit Fromme-Dörfler und Ferdinand Dörfler.

Bürgermeister Fritz Egold stellte in seiner Ansprache klar und deutlich fest: „Die Demokratie kann nicht allein durch die Verfassung, durch Sicherheitsorgane und durch Gerichte geschützt werden. Wir selbst haben diesen Auftrag, wir selbst müssen sie jeden Tag verteidigen und schützen – durch konsequentes Handeln gegen Antisemitismus, Populismus und Diskriminierung und mit einer klaren Haltung für Mitmenschlichkeit, zur Toleranz und zur Freiheit. Dass so viele an der Gedenkfeier teilnehmen, sei für ihn ein hoffnungsvolles Zeichen für ein

starkes Demokratiebewusstsein in Seeshaupt, so Egold.

Rund 230 Menschen waren zum Mahnmal gekommen, darunter auch Dr. Uwe Hausmann, der die Aufstellung im Jahr 1995 initiiert hatte. Zum ersten Mal war eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Krzyz-anovice dabei. Aus diesem Anlass hatte die Seeshaupter Journalistin Heidrun Graupner den Text „Tod und Leid in fast jeder polnischen Familie“ verfasst, den Ferdinand Dörfler las.

Pfarrer Konrad Bestle hielt mit Vikarin Sophie Troßmann eine kurze Andacht. James Cohen von der liberalen jüdischen Gemeinde Beth Shalom München rezitierte den Psalm 116 auf Hebräisch. Der Saxophonist Tom Bouterwek aus Tutzing umrahmte die Gedenkfeier am Mahnmal musikalisch, das die Schulkinder wie jedes Jahr wieder mit Blumen geschmückt hatten.

Text: Renate v. Fraunberg
Foto: Thomas Leybold



Etwa 230 Leute waren gekommen

HINWEIS

Den vollen Wortlaut der Rede von Andrian Kreye finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Seeshaupt unter „Seeshaupt historisch“ – Mahnmal“

zeitlos schön

bleibend wertvoll

Weilheimer Straße 36
82402 Seeshaupt

Tel. 08801-2388
E-Mail: info@synna-flossmann.de
www.synna-flossmann.de

SYNNAFLOßMANN
restaurieren & konservieren

PA
Peter Andrä

- Tapeten
- Polsterei
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Deko/Gardinen
- Wandbespannung

Wohnideen
aus Meisterhand

Raumausstattung

Bgm. Schallenkammer-Weg 4 - Seeshaupt - Tel. 913158
www.wohndecken-aus-meisterhand.de



Arbeitsbühne zu vermieten!

Wollen Sie hoch hinaus für Malerarbeiten oder Baumschnitt? Dann rufen Sie uns an!

SPENGLEREI

MICHAEL MUHR

Michael Muhr
Spenglerei
Buchwiesenstraße 21
82402 Seeshaupt
Telefon (08801) 2043
Telefax (08801) 2046

HIER könnte ...

MALERBETRIEB

JÜRGEN MROSEK
Malermeister - geprüfter Bodenleger

- Fassaden und Innenraumgestaltung - Bodenbeläge Vollwärmeschutz

Seeshaupt - Tel. 0171/95 23 765



Konstanze Popp-Schmid

Ihre Massagetherapeutin seit 1983

- ☯ med. Massage
- ☯ Fußreflexzonen
- ☯ manuelle Therapie
- ☯ manuelle Lymphdrainage
- ☯ Hausbesuche



Praxis:
Bgm-Konrad-Weg 6
82402 Seeshaupt

Praxis 08801 - 12 28 (AB)
Mobil 0171 - 810 49 87



DORFleben

Seeshaupt in ruhigerem Fahrwasser?

Konstituierende Sitzung lässt auf konstruktive Zusammenarbeit hoffen

Am 5. Mai trat der neu gewählte Gemeinderat von Seeshaupt zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen – begleitet von spürbarer Neugier in der Bürgerschaft. In den Wochen nach der Wahl hatten Gespräche, Spekulationen und eine lebhaft Gerüchteküche die Erwartungshaltung deutlich angeheizt. Entsprechend aufmerksam verfolgten viele Bürgerinnen und Bürger den Auftakt der neuen Legislaturperiode.

Die umfangreiche Tagesordnung mit insgesamt 16 Punkten versprach einen intensiven Sitzungsabend. Nach der einleitenden Ansprache von Bürgermeister Egold wurden zunächst die acht neu gewählten Gemeinderatsmitglieder offiziell vereidigt.

Max Amon und Andreas Rilk zu weiteren Bürgermeistern gewählt

Im Anschluss entschied das Gremium, auch in den kommenden sechs Jahren an der bewährten Struktur mit einem zweiten und dritten Bürgermeister festzuhalten. Bürgermeister Egold schlug für das Amt des zweiten Bürgermeisters Max Amon als Kandidaten vor. Im geheimen Wahlgang erhielt er ein klares Votum: 16 von 17 Stimmen entfielen auf ihn.

Spannender gestaltete sich die Wahl des dritten Bürgermeisters. Bürgermeister Egold schlug für das Amt des dritten Bürgermeisters Andreas Rilk vor. Armin Mell erklärte, für dieses Amt

nicht mehr zur Verfügung zu stehen, er wolle jüngeren Kandidaten den Vortritt lassen. Egold würdigte daraufhin ausdrücklich dessen engagierte und wertvolle Arbeit in den vergangenen sechs Jahren.

Im anschließenden geheimen Wahlgang wurde Andreas Rilk mit 11 Stimmen zum dritten Bürgermeister gewählt. Die übrigen Stimmen verteilten sich auf Alexandra Zellmer, Armin Mell und Daniel Frey.

Nach der Vereidigung der weiteren Bürgermeister standen organisatorische Weichenstellungen im Mittelpunkt: Die Geschäftsordnung wurde verabschiedet, Ausschüsse mit jeweils sechs bis acht Mitgliedern besetzt und Referate festgelegt. Diese werden auch künftig durch sachkundige Bürgerinnen und Bürger unterstützt.

Fractionen

benennen ihre Sprecher

Zum Abschluss der Sitzung bestimmten die Fractionen ihre Sprecher:

Für die CSU übernimmt Hannes Knossalla diese Rolle, die Parteifreien Bürger Seeshaupt werden von Christian Höck vertreten und für GrASgrün fungiert Andreas Rilk als Sprecher.

Die sachlich geführte und gut vorbereitete Sitzung deutet darauf hin, dass der neue Gemeinderat mit zahlreichen neuen Mitgliedern geschlossen und arbeitsfähig in die kommende Amtsperiode startet. Die Voraussetzungen für eine konstruktive Zusammenarbeit scheinen geschaffen – und damit auch die Hoffnung auf ruhigere politische Gewässer in Seeshaupt.

MF



Unser neuer Gemeinderat

Foto: privat

Dank und Anerkennung

Verabschiedung der "alten" Gemeinderäte

Mit einer besonderen Sitzung hat der Seeshaupter Gemeinderat seine aktuelle Amtsperiode beendet. Bürgermeister und Ratsmitglieder blickten dabei auf sechs intensive und herausfordernde Jahre zurück, die unter anderem von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise und Inflation geprägt waren. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen hat der Gemeinderat mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein wichtige Entscheidungen getroffen und zahlreiche Projekte für die Gemeinde erfolgreich umgesetzt oder auf den Weg gebracht. In seiner Ansprache betonte der Bürgermeister, dass die Arbeit im Gemeinderat Zeit, Geduld und die Bereitschaft erfordere, unterschiedliche Meinungen auszuhalten und tragfähige Kompromisse zu finden. Genau dies sei dem Gremium in den vergangenen Jahren immer wieder gelungen – stets mit dem Ziel, Seeshaupt weiterzuentwickeln und die Lebensqualität im Ort zu stärken. Besonders würdigte der Bür-

germeister die ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen und die Entwicklung Seeshaupts aktiv mitgestaltet haben. Ihr Einsatz verdiene große Anerkennung und den Dank der gesamten Bürgerschaft. Gleichzeitig dankte er allen, die sich erneut oder erstmals

zur Wahl gestellt haben und künftig Verantwortung für die Gemeinde übernehmen werden. Demokratie lebe vom Mitmachen und vom Engagement jedes Einzelnen, so der Bürgermeister. Zum Abschluss der Sitzung wurden die ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderats mit Urkunden und dem bayrischen Löwen geehrt.

MF



Von links nach rechts: Bernd Habich, Stefan Müller, Georg Leininger, Bürgermeister Fritz Egold, Norbert Hornauer, Reinhard Weber, Dorothee von Jungenfeld, Hubert Dommaschk, Christian Maatz

Foto: privat



Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Werner Kräußel

Tel. 0 88 01 - 10 51
Bahnhofstr. 21b
82402 Seeshaupt

Unser Leistungsspektrum umfasst die gesamte Zahnheilkunde. Von ästhetischen Frontzahnfüllungen bis zu Implantatüberversorgung. Von Prophylaxe bis Zahnreinigung. Zoom-bleaching - in 90 Minuten strahlend weiße Zähne.

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
8:30 - 12:00 Uhr und von 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung



Anton Storf

Baubetriebs GmbH & Co Zimmerei KG

Baugeschäft – Zimmerei – Tiefbau

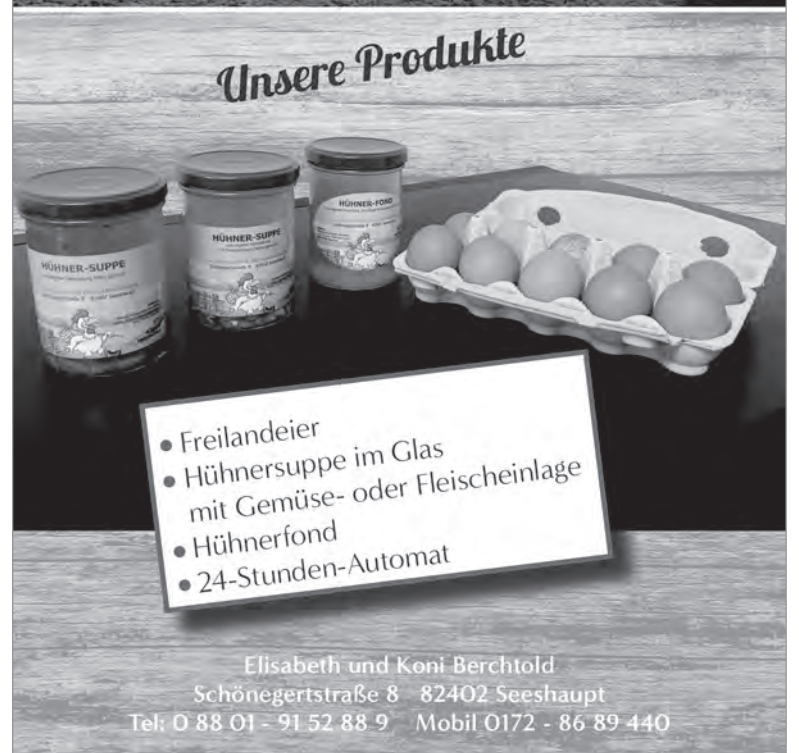
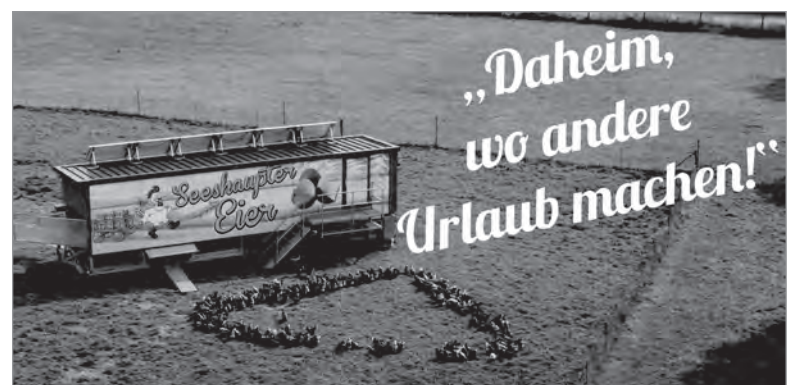
Wir sind seit über 50 Jahren ein kompetenter Partner für Neubau, Umbau, Ausbau und Sanierung

Georg Rückert Straße 32 82398 Polling
Telefon 0881 / 7774 Telefax 0881 / 5323



PHYSIOWELL®
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOWELL · Praxis für Physiotherapie · Mario Luna Garcia
Alter Postplatz 1a · 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801 913 90 30 · Fax: 08801 913 90 31
Email: info@physiowell.de · www.physiowell.de



- Freiland Eier
- Hühnersuppe im Glas mit Gemüse- oder Fleischeinlage
- Hühnerfond
- 24-Stunden-Automat

Elisabeth und Koni Berchtold
Schönegertstraße 8 82402 Seeshaupt
Tel: 0 88 01 - 91 52 88 9 Mobil 0172 - 86 89 440



DORFleben

AUS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE



Die Seeshaupt Konfirmanden mit Pfarrer Philipp Ross (re.)

Festliche Konfirmation trotz Baustellen-Kirche

Die Jugendlichen aus den Gemeinden Penzberg-Seeshaupt sowie Kochel konnten heuer wählen, ob sie ihre Konfirmation mit über 30 anderen in der katholischen Penzberger Christkönig-Kirche feiern wollten oder im Rahmen eines kleineren Gottesdienstes in den evangelischen Kirchen. Die Seeshaupter entschieden sich geschlossen für die Variante in ihrer Heimatkirche, trotz der Großbaustelle rund um das Gebäude. Pfarrer Philipp Ross hielt den Gottesdienst, die musikalische Gestaltung nahmen die Konfirmandenfamilien Albers-Dehnicke und Veitinger selbst in die Hand. Eingesegnet wurden (in alphabetischer Reihenfolge) Ferdinand Braun, Antonie Dehnicke, Olivia Geßner, Luis Hoiß, Anna Paulus und Anna Veitinger, ganz rechts Pfarrer Philipp Ross.

Foto/Text v. Fraunberg

„Kirchendachziegelspende – Vergelt's Gott“ Dachsanierung durch Spenden finanziert

Rund vier Monate haben die Arbeiten am Kirchendach gedauert, und ebensolang verkündete ein großes Banner hoch oben am Gerüst „Kirchendachziegelspende – Vergelt's Gott“. Denn die rund 200.000 Euro für die Baumaßnahme werden ausschließlich mit Spenden finanziert. Der Löwenanteil kommt aus der „Re-

nate von Le Suire-Stiftung“ und von der Familie von Finck, dazu knapp 40.000 Euro größere und kleinere Einzelspenden.

Dass Kirche, Gemeindesaal und Mesnerwohnung neu „eingelattet“ und gedeckt sind, die Dachflächen isoliert, die Regenrinnen und die Fenster im ersten Stock der Wohnung ausgetauscht wurden – das alles wäre ohne großzügige Geldgeber nicht machbar gewesen. Denn in Zeiten knapper Kassen bezuschusst die Bayerische Landeskirche nur noch die Gebäude in der Hauptgemeinde (konkret Kirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus in Penzberg). Deswegen ein großes VERGELT'S GOTT!

Foto/Text v. Fraunberg



oben:
Passend zur Baustelle wehte bei der Konfirmation die Kirchenfahne hoch oben am Baukran

Foto:
v. Fraunberg

Vergelt's Gott
am Kirchturm

HEADLINE

Ein Glücksfall Ein halbes Jahrhundert Engagement für unsere Kirche

Als ich 1974 konfirmiert wurde, war die Mesner Stelle in unserer Kirche, in der ich auch schon getauft wurde, verwaist. Zwei Jahre später zog das Ehepaar

von Fraunberg ein und Frau von Fraunberg übernahm die Mesner Stelle. Daran erinnere ich mich gut, denn ich betreute damals eine kleine Jugendgruppe, die sich einmal die Woche im Untergeschoss des Mesnerhäuschens traf. Unglaubliche 50 Jahre ist es her. Was für ein Glücksfall war

und ist es noch – für uns als kleine Kirchengemeinde und für unser Dorfleben.

Liebe Frau von Fraunberg, ich möchte danke sagen, Ihnen aber auch Ihrem Mann für Ihr bodenständiges und weit-sichtiges Engagement, für Ihre wertschätzende Begleitung, Ihre klare Meinung, Ihre Beharrlichkeit, Ihr Miteinander. Ihr gemeinsames Wirken hat unsere Kirchengemeinde über viele Jahrzehnte geprägt und bereichert – eine Spur, die bleiben wird!

Von Kristine Helfenbein

Ein sehr gelungenes Interview mit Renate von Fraunberg findet sich im bayrischen Sonntagsblatt unter:

<https://www.sonntagsblatt.de/artikel/menschen/ein-leben-fuer-die-kirche-renate-von-fraunberg-und-50-jahre-mesnerdienst>



Die Mesner-Familie im Jahr 1977

ANNA KOWAL Wellness-Studio

Meine Arbeit – mein Herzensprojekt

Tiefenentspannung & Stressbewältigung
durch wohltuende Trance-Erfahrung
mit Klangbad & Atemarbeit (Breathwork)

Anna Kowal Hautkonzept

Workshops zur Gesichtspflege
sowie eine eigene Pflegeserie
(Hautpflegeberatung & Onlineshop)

Anna Kowal – Wellnessstudio | Unterer Flurweg 18, 82402 Seeshaupt
Mehr Infos: +49 176 66690500 | www.anna-kowal.de

MUSIKSCHULE PENZBERG

Friedrich-Ebert-Straße 9 | Tel. 08856 813760
musikschule@penzberg.de
www.musikschule-penzberg.de

Unterrichtsorte in Penzberg, Antdorf, Iffeldorf, Seeshaupt,
und in vielen Kindergärten und Schulen vor Ort

| Alle Instrumente
| Viele Ensembles und Orchester
| Familienermäßigung

ST. MICHAELS APOTHEKE

Genießen Sie gesund
und gut versorgt
einen wunderschönen Sommer



PENZBERGER STR. 3 82402 SEESHaupt
TELEFON 0 88 01 - 763
FAX 0 88 01 - 1205
INFO@APOTHEKE-SEESHaupt.DE

Fritz Stuffer

HAUSTECHNIK STUFFER

Schechener Straße 2
82402 Seeshaupt
Telefon 08801. 22 25
Telefax 08801. 643
www.stuffer-haustechnik.de
fritz.stuffer@t-online.de

Sanitäre Installation
Gasanlagen
Heizungen
Exklusive Bäder
Kundendienst

0160 - 4657788

Gartenpflege Wunder

Beetpflege • Gehölzpflege • Rasenpflege

www.gartenpflege-wunder.de

Sebastian Wunder - Staatlich anerkannter Gärtner
St. Heinricher Str. 2 - 82402 Seeshaupt



DORFleben

AUS DER KATHOLISCHEN GEMEINDE ST. MICHAEL VON PETRA EBERLE

Andechswallfahrt bei Frühlingswetter

Wie jedes Jahr am letzten Samstag im April machte sich eine Gruppe Seeshaupter Fußballfahrer auf den Weg zum Heiligen Berg nach Andechs. Frühlingsmorgens um sieben Uhr ging es von Seeshaupt mit Privatautos zum Golfplatz nach Pähl. Von dort führte der knapp acht Kilometer lange Panoramaweg oberhalb des Ammersees entlang. Das herrliche Frühlingswetter mit strahlendem Sonnenschein und weitem Blick über den Ammersee machte den Weg zu einem besonderen Erlebnis.

Erstkommunion

Elf Kinder aus Seeshaupt, St. Heinrich, Jenhausen und Oppenried empfangen in diesem Jahr in unserer Pfarrkirche zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Gottesdienst mit der Partnergemeinde aus Kreuzenort

Beim Besuch der Partnergemeinde aus Kreuzenort in Schlesien am ersten Maiwochenende wurde auch gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Die Abendmesse in Magnetsried fand dabei in deutscher und polnischer Sprache statt. In seiner Predigt hob Pfarrer Bestle den gemeinsamen Glauben hervor, der über Ländergrenzen hinweg verbindet und die Regionen auch durch schwere Zeiten getragen hat. Gerade im Marienmonat Mai werde dies spürbar. Im Gottesdienst – genau am Todestag – wurde an den ehemaligen Bürgermeister Hans Hirsch erinnert, der die Partnerschaft mit ins Leben gerufen und über viele Jahre begleitet hatte.

Sanierung der Magnetsrieder Kirche

Bei einer statischen Untersuchung wurden an der Kirche St. Margareta in Magnetsried altersbedingte Schäden der Dach- und Gewölbekonstruktion festgesellt. Risse im Mauerwerk, Substanzverluste an tragenden Holzbalken sowie Undichtigkeiten im Dach machen nun ein Handeln notwendig. Die Kosten der notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf rund 95.000 Euro. Davon werden 60 Prozent



Kommunionkinder 2026 mit Pfarrer Konrad Bestle

vom Bistum Augsburg übernommen. Aus diesem Grund findet am Sonntag, 19. Juli 2026, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Margareta ein Benefizkonzert statt. Mitwirkende sind die Oppenrieder Stubnmusi, der Colorata-Chor Antdorf sowie das Magnetsrieder Harfenduo. Der Eintritt ist frei; Spenden kommen vollständig der Kirchenrenovierung zugute. Wer die Erhaltung der Magnetsrieder Kirche darüber hinaus fördern möchte, kann dies auch mit einer Spende auf das Konto der Kirchenstiftung tun: Kirchenstiftung St. Margareta Magnetsried IBAN: DE73 7009 3200 0000 1129 84

Verwendungszweck: Kirchenrenovierung Magnetsried Für jede Hilfe und Verbundenheit sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Pfarreifahrt nach Forst

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“ Dieses Wort Goethes passte wunderbar zur Pfarreifahrt im Mai, die zur Pfarrkirche St. Leonhard in Forst führte. Obwohl die Kirche nur rund 25 Kilometer entfernt liegt, war sie allen bislang unbekannt. Umso größer war das Staunen über dieses beeindruckende

ckende Rokoko-Juwel, das nach zweijähriger Renovierung in neuem Glanz erstrahlt.

Wir feiern Patrozinium in unseren Filialkirchen

Am Samstag, 11. Juli um 18.30 Uhr feiern wir in Magnetsried das Patrozinium zum Fest der heiligen Margareta. Anschließend organisiert der Burschen- und Madelverein Magnetsried-Jenhausen einen Umtrunk beim Maibaum. Die Kollekte ist für die Renovierung der Kirche. Das Fest des heiligen Jakobus feiern wir in Seeseiten am 22. Juli um 18.30 Uhr. Wer mit Vornamen Jakob heißt, bekommt vom Pfarrer ein Freibier. Das Patrozinium Mariä Himmelfahrt ist in Sankt Heinrich am Freitag, 14. August um 18.30 Uhr mit Segnung der Kräuterbüschel.

Am Samstag, 15. August um 10.15 Uhr feiern wir Mariä Himmelfahrt in Jenhausen mit Segnung der Kräuterbüschel. Anschließend Frühschoppen im Gasthaus Reßl.

Sing mit im Kirchenchor

Musik verbindet Menschen, öffnet Herzen und verleiht dem Glauben eine besonders Ausdruckskraft. Wer Freude am gemeinsamen Singen hat, ist beim Kirchenchor Seeshaupt-Bernried herzlich willkommen. Die Proben sind jeden Mittwochabend im Pfarrheim Seeshaupt.

Fotos: privat



Pfarreiausflug nach Forst



Wallfahrt nach Andechs



Gottesdienst mit den Vertretern der Partnergemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag und Mittwoch 9.30 - 11.30 Uhr, Donnerstag 14 - 16 Uhr (nicht an den Feiertagen)

E-Mail: pg.seeshaupt@bistum-augsburg.de, Tel: 08801-751

Internet-Seite: www.pfarrgemeindeseeshaupt.de

ZIMMEREI
GREINWALD

Seeshaupt

Wir tragen Holz
bereits im Namen.

LEISTUNGEN

- ▶ Holzbau & Neubau
- ▶ Trockenbau & Innenausbau
- ▶ Dachsanierung & Dachwartung
- ▶ Dachfenster
- ▶ Stegbau & Zaunbau
- ▶ Terrassen & Gartenhäuser

KONTAKT

Tobias Greinwald

Mobil

0170 - 280 27 50

Telefon

08801 - 913 039

www.zimmerei-seeshaupt.de

KANZLEI CHRISTIAN MAATZ

www.rechtsanwalt-maatz.de

Rechtsanwalt & Mediator

Schwerpunkt Arbeitsrecht

Flurweg 7

82402 Seeshaupt

ra-christian.maatz@gmx.de

Tel.: 08801 - 91 38 351

Mobil: 0176 - 206 22 574



RB CAR
DETAILING
0176 6533 7060

Professionelle Fahrzeugaufbereitung

- Innenraumreinigung
- Lackaufbereitung
- Folierung/Steinschlagfolie
- Geruchsentfernung

Komplettpflege für Ihre Old- und Youngtimer
Alltags- und Leasingabgabe-Fahrzeuge

Rasti Bukovy
Unterer Flurweg 16 82402 Seeshaupt
Telefon 0176 - 6533 7060



[rbcdetailing](https://www.instagram.com/rbcdetailing)

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile
bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

MONEY
BESTER
KFZ-
VERSICHERER
Serviceversicherer

Im Vergleich: 90 %
aller Kfz-Versicherer

Ausgabe 36/2025



Vertrauensmann
Bernd Gerhard Knauer

Penzberger Str. 46

82402 Seeshaupt

Tel. 08801 9130870

Mobil 0171 1950050

berndgerhard.knauer@HUKvm.de





„D' Oarweckerl warn a echte Seeshaupter Rarität“

Manfred Tomulla erinnert sich an die alten Bäckereien, an goldbraune Semmeln und an eine besondere Backware

Herr Tomulla, Sie erinnern sich noch gut an die Zeit, als es in Seeshaupt noch zwei Bäckereien gab. Wo waren diese?

Ja, freili. Früher hod's in Seeshaupt zwoa Bäckereien geb'n. De oane war d' Bäckerei Reil in da Postkurven, und de andere war d' Bäckerei Hirn, glei gegenüber vom heitign Friseurgeschäft. Beide Bäckereien ham ihr Auskemma g'habt, und jede hod aa no an Gehilfen beschäftigt.

Gab es zwischen den beiden Bäckereien Unterschiede?

Ja, jede Bäckerei hod ihre eigenen Besonderheiten und Köstlichkeiten g'habt. Des is ned bloß ums Brot und um d' Semmeln ganga, sondern aa um Torten, Plätzchen und anders Gebäck. Ma hod ganz genau gwusst, wos ma wo kauft.

Wie war das zum Beispiel?

D' Semmeln hod ma beim Reil gholt, d' Brezn beim Hirn. Des war einfach so. Wie i jung war, hob i des no ned recht verstand'n. Aber d' Leit ham genau gwusst, wo wos besonders guad schmeckt.

Was war das Besondere an den Semmeln von damals?

D' Semmeln warn handg'macht, frisch bacha und san obendrauf mit am feichten „Waschl“ abgestrichn worn. Dadurch ham's dann des wunderbare goldbraune Ausseh'n kriagt. Des war scho wos ganz Bsunders.

Welche Backware hatten Sie am liebsten?

Des warn d' Oarweckerl – also Eiweckerl. Des warn runde Semmeln, de in da Mittn durchgehend eigschnitten warn. De zwoa Hälftn ham a bisserl ausgeschaut wia Oar, drum hod ma Oarweckerl gsagt.

Heit kennt ma ja meist nur no Kaisersemmeln, meist maschinell g'macht, de aufgeschnitten werdn und wo dann vielleicht a Scheib Leberkas nei kimmt. Beim

Oarweckerl war des ganz anders. Des hod ma leicht in zwoa goldgelbe Hälftn brecha kenna. Oa Hälftn is wunderbar in d' linke Hand nei ganga. Dann hod ma's in da Mittn aufgeschnitten – und auf amoi is der feine, warme Semmelduft kemma.

De Vierterl hod ma dann mit Butter bestrichn, manchmal aa no mit Honig oder Marmelad.

Und dann hod ma si entscheiden miassn: Legt ma d' Vierterl wieder zamm oder isst ma's einzeln? Des klingt vielleicht einfach, aber bei manche ältere Leit is des fast a Philosophie worn.

Waren die Oarweckerl sehr beliebt?

Sehr sogar. Viele san scho früh in d' Bäckerei kemma, damit's no a paar Oarweckerl kriagn. Und

wenn's aus warn, hod d' Chefinscho aa amoi d' Enttäuschung vo de Kundn anhörn miassn: „Ja mei, jetzt san's scho wieda alle weg!“

Des is besonders im Sommer oft passiert. Wenn d' Sommerfrischler in Seeshaupt warn, hod's leicht sei kenna, dass ma nix mehr kriagt hod. Dann hod ma besser vorbestellt, sonst war's vorbei.

Wann haben Sie selbst verstanden, warum die Oarweckerl so besonders waren?

Eigentlich erst später. Heit versteh i guad, warum d' Leit so dranghangt san. Des Oarweckerl war einfach a besondere Backware, a besondere Form – und für Seeshaupt a echte Rarität.

War diese Spezialität nur in Seeshaupt bekannt?

Na, ned bloß in Seeshaupt. Sogar am Hof in München san

d' Oarweckerl bekannt g'wesn. Des zoagt scho, dass des ned einfach irgend a Semmel war.

Würden Sie sich wünschen, dass es die Oarweckerl wieder gibt?

Ja, vielleicht gibt's dös ja wieda amal bei uns. Reich werdn duat ma damit ned – aber schee war's!

Ob die Jugend von heute später einmal ebenso sehnsuchtsvoll von etwas Schmachhaftem schwärmen wird, das es dann nicht mehr gibt? Oft merkt man erst später, welche kleinen Köstlichkeiten eine Zeit besonders gemacht haben – so wie Herr Tomulla heute von den Oarweckerln und den weiteren Spezialitäten der beiden Seeshaupter Bäckereien schwärmt.

Das Interview führte
Adrian Siedentopf



oben: Klara Herrmann, geb. Reil; Klara Reil, Horst Herrmann, um 1953
unten: Bäckerei und Conditorei Reil, 1945

Foto: Archiv Gemeinde Seeshaupt



ZUR INFO

Eiweckerl

Eine der bekanntesten traditionellen Semmelformen ist das Eiweckerl, in Oberbayern auch Oarweckerl genannt. Je nach Region trägt es unterschiedliche Namen: In Franken kennt man es als Milchbrötchen oder Schnittwecke, in Augsburg als Eiersemmel, in Regensburg als Milchbrot und in München als Eiweckerl. Heute findet man diese besondere Semmel nur noch in wenigen Bäckereien – denn ihre Herstellung ist vergleichsweise aufwendig. Eigentlich braucht es dafür einen eigenen Semmelteig, bei dem anstelle von Wasser Milch verwendet wird. Jede einzelne Semmel wird anschließend mit einem eingefetteten Holzstab

eingedrückt. So entsteht die typische Form, durch die sich das Eiweckerl später leicht in zwei Hälften teilen lässt.



Oarweckerl Rekonstruktion
generiert mit Chat GPT

Fast einmal um die Erde

Stadtradeln 2026 – Seeshaupt radelt

Am Ende haben nur noch 1.800 km für die virtuelle Erdumrundung mit 40.000 km gefehlt! Danke Euch allen fürs Mitmachen beim Stadtradeln 2026 und dieses tolle Ergebnis. Nach 2025 mit rund 13.400 und 2024 mit rund 26.300 gesammelten Kilometern war Seeshaupt heuer wieder richtig aktiv.

Ihr habt einen guten Teil zur Verbesserung unseres Klimas beigetragen, zu Eurer eigenen Gesundheit und zur Lebensqualität im Ort.

Hier die Zahlen:

178 aktive Radler
12 Teams / 1. Platz „Kindernest“
mit fast 9.000 km
38.222 geradelte km
6t CO₂ Einsparung

Auf ganz Bayern bezogen liegen noch keine Ergebnisse vor, da

viele Landkreise noch nicht geraldelt sind. Bis jetzt jedoch liegt der Landkreis Weilheim-Schongau mit 5.567 Radlern und 906.532 km mit Abstand vorne. Besonders gefreut hat uns, dass

aus dem neuen Gemeinderat sieben Mitglieder mitgeradelt sind – das ist ein schönes Vorbild.

Radeln verbindet, auch fraktionsübergreifend!

Die Räte haben sicherlich be-

merkt, dass es noch einiges zu tun gibt, um das Radfahren in Seeshaupt zu verbessern. Klar ist: Radler brauchen sichere und durchgehende Radwege. Wir erinnern gerne an die Liste mit

konkreten Vorschlägen aus dem Mapathon 2021.

Herzlichen Dank an Norbert Hornauer, der viele Jahre das Stadtradeln in Seeshaupt organisiert hat, samt Sternfahrten, Fahrtraining und Siegerehrung. Wie er das alles alleine geschafft hat, ist uns ein Rätsel – wir waren froh, zu dritt zu sein.

Danke auch an die Gemeinde Seeshaupt für die organisatorische und finanzielle Unterstützung. Nehmt die Energie und den Fahrtwind direkt mit auf das Rad! Es tut uns allen gut. Wir sehen uns 2027!

Euer Stadtradel-Team
Julia Boenisch, Johannes Haas
und Horst Dehnicke



Radeln macht Spaß!
Foto: privat



Osterfeuer, Schafkopfturnier und mehr

Neues vom Burschenverein Seeshaupt

Osterfeuer – Eindrucksvolle Kulisse am See

Das traditionelle Osterfeuer in Seeshaupt konnte am Oster-sonntag 2026 nach der Pause im vergangenen Jahr endlich wieder stattfinden – und wurde zu einem vollen Erfolg. Schon in den frühen Abendstunden strömten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Gemeindebadeplatz, so dass sich im Laufe des Abends rund 1000 Gäste einfanden. Bei bestem Frühlingswetter und milden Temperaturen herrschte von Beginn an eine ausgelassene und zugleich gemütliche Stimmung.

Als das Feuer schließlich entzündet wurde, zog es alle Blicke auf sich und sorgte für eine eindrucksvolle Kulisse. Das Knistern des Holzes, die aufsteigenden Funken und das warme Licht machten den Moment für viele zu einem besonderen Erlebnis. Rund um das Feuer bildeten sich schnell gesellige Runden, in denen gelacht, geredet und gemeinsam gefeiert wurde. Ein kurzer Regenschauer zwischen-durch sorgte dafür, dass sich doch ein paar wieder auf den Heimweg machten, die anderen machten es sich dafür im Festzelt



Immer wieder ein Highlight im Veranstaltungskalender des Dorfes: Das Osterfeuer

Foto: privat

zur ausgelassenen Musik, unter anderem von den „Oberlandkrainern“ gemütlich. Für viele war es nach der Pause im Jahr 2025 umso schöner, diese lang-jährige Tradition wieder aufleben zu lassen und bekannte Gesichter wiederzutreffen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass die Gäste den Abend in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Die

Kombination aus gutem Wetter, reger Beteiligung und hervorragender Organisation machte das Osterfeuer zu einem rundum gelungenen Ereignis im Seeshaupter Dorfleben.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den beteiligten Organisatoren, die mit ihrem Engagement und Einsatz diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Ohne

sie wäre ein solches Fest nicht denkbar.

Das Osterfeuer 2026 hat erneut gezeigt, wie lebendig und verbunden das Seeshaupter Dorfleben ist.

Schafkopfturnier – Gelungene Premiere

Am 6. Juni 2026 fand erstmals ein Schafkopfturnier in der Burschenvereinschütte statt, das auf

große Resonanz stieß. Insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten gegeneinander an und sorgten für spannende sowie abwechslungsreiche Spielrunden. In geselliger Atmosphäre wurde um jeden Punkt gekämpft, während auch der kameradschaftliche Austausch nicht zu kurz kam. Die gelungene Veranstaltung fand großen Zuspruch bei Spielern und Zuschauern gleichermaßen und weckte bereits die Vorfreude auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Die Siegerehrung erfolgte im Anschluss an das Turnier, bei der die besten Spieler ausgezeichnet wurden:

1. Platz Konrad Greinwald
2. Platz Jonas Greinwald
3. Platz Werner Höcherl

Neu eingekleidet

Um das Gemeinschaftsbild künftig noch besser zu prägen, wurden wir mit neuen Trachtenwesten ausgestattet. Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei der Steuerkanzlei BBSR und dem Hauptsponsor Flemmer Immobilien, die diese Anschaffung möglich gemacht haben.

Jakob Andre,
Burschenverein Seeshaupt



oben: Neue Westen für die Burschen: (v.li.) Hauptsponsor Felix Flemmer, Benedikt Dürr, Maximilian und Peter Höcherl

rechts: Festwoche Holzhausen – Erster offizieller Ausflug im neuen Gwand

unten: Die ersten drei beim Schafkopfturnier: (v.li.) Jonas Greinwald, Konrad Greinwald und Werner Höcherl. Links und rechts eingerahmt durch Maximilian Höcherl (li.) und Benedikt Dürr.



ANZEIGE

Der Seeshaupter Hofladen



natürlich,
täglich
genießen

ich mag's bio.

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 9-13 Uhr
Di u. Fr auch 15-18 Uhr

Alles, was das tägliche Leben zum Genuss werden lässt:

Jeden Tag frische Backwaren von unseren Bio-Handwerksbäckern, sommerlicher Grillgenuss mit den Grillspezialitäten vom Packhof und Metzger Lechner, dazu den passenden Salat u.a. von der demeter Schlossgärtnerei Weidenkam.

Sommerlicher Kuchengenuss am Freitag und Samstag:

Steingraber Bio Kuchen. Genießen Sie diese mit einer Tasse Kaffee. Bei gutem Wetter auf der Hofladen-Hausbank oder im Schaugarten. Gerne auch eingepackt für zu Hause. Brauchen Sie einen ganzen Kuchen für Ihre nächste Feier? Dann sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne! Telefon: 08801-913847

www.seeshaupter-hofladen.de



Stöbern, Schnäppchen und gute Laune

Rückblick auf den sechsten Seeshaupter Hofflohmkt

Am Sonntag, den 17. Mai 2026, ging der Seeshaupter Hofflohmkt bereits in seine sechste Runde. Zwischen 10 und 16 Uhr öffneten überall im Ort Höfe, Garagen und Gärten ihre Tore – und Seeshaupt zeigte sich von seiner geselligsten Seite. Stolz 113 Anmeldungen waren in diesem Jahr zusammengekommen – ein tolles Ergebnis, das dafür sorgte, dass kaum eine Ecke des Dorfes ohne kleine Entdeckungen blieb.

Im Vorfeld hatten wieder zahlreiche Freiwillige kräftig mit angepackt: beim Plakatieren, beim Verteilen und Auslegen der Flyer und Plakate und beim Teilen unserer Social-Media-Posts. Euch allen ein großes Dankeschön! Auch das Wetter spielte mit und meinte es diesmal richtig gut mit uns – strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen lockten vom Vormittag an in die Straßen. Familien, Freundeskreise und neugierige Gäste zogen gemütlich von Stand zu Stand – manche zu Fuß, viele mit dem Rad.

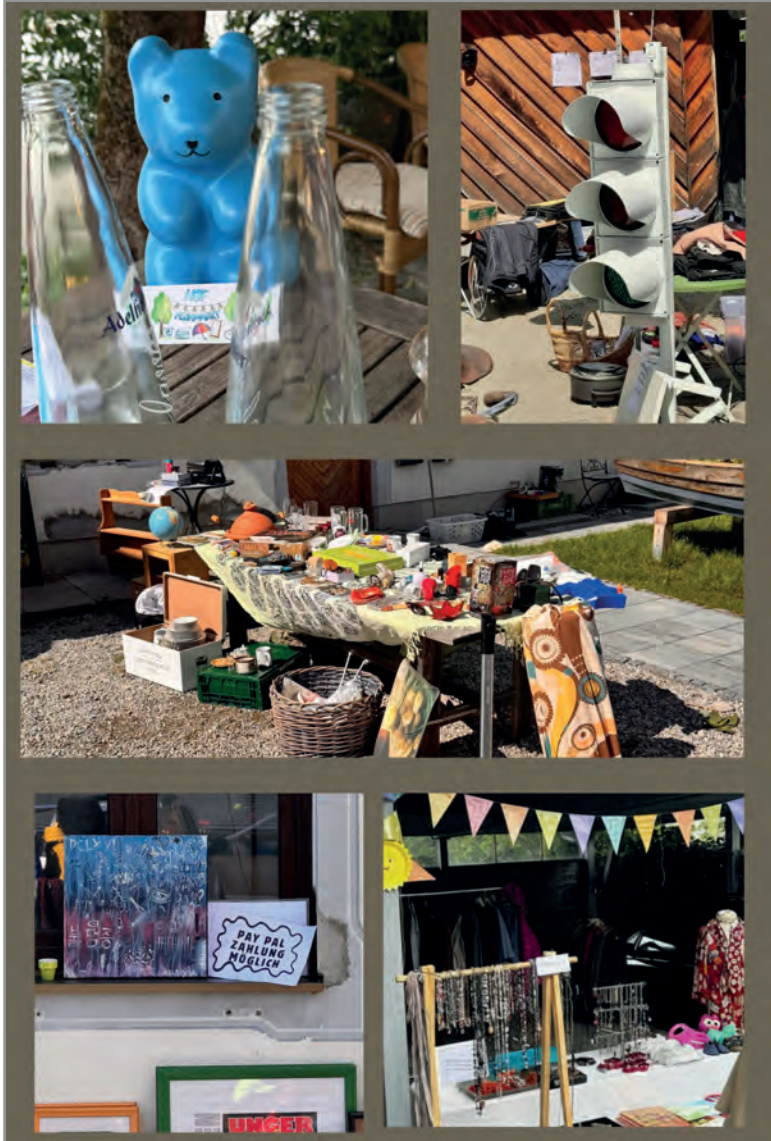
Jeder mitmachende Hof war auf dem Ortsplan und auf Google Maps verzeichnet und schon von Weitem an Schildern, bunten Bändern und Luftballons auszumachen. Wer einmal losgezogen war, ließ sich gern treiben – und fand dabei oft genau das, wonach er gar nicht gesucht hatte.

Vertraute Gesichter steuerten zielsicher ihre liebgewonnenen Lieblingsstände an, während andere unser Seeshaupt zum ersten Mal in dieser Form erkundeten. Genau das macht den Tag aus: Er bringt Menschen zusammen, die sich sonst vielleicht nie über den Weg laufen würden, und nebenbei findet so manches gut erhaltene Stück ein neues Zuhause – Nachhaltigkeit, die richtig Spaß macht.

Ein fester Anziehungspunkt war erneut der Bücherflohmarkt in der Bahnhofstraße 14, das „moderne Antiquariat im Oberland“ zugunsten der Gemeindebücherei, in dem sich Lesebegeisterte leicht verlieren konnten. Ebenso zum Stöbern lud die ehrenamtlich geführte Second-Hand-Kleiderzentrale „einfach glücklich“ der Nachbarschaftshilfe in der ehemaligen Gärtnerei Demmel, Baumschulenstraße 3 ein.

Was am Ende des Tages an Reinerlös zusammenkommt, bleibt auch diesmal im Dorf und fließt in lokale Vereins- und Nachbarschaftsprojekte. Welche das genau sein werden, entscheidet sich im Laufe des Sommers – wir halten Euch auf dem Laufenden.

Mit dabei war natürlich auch Gustav, unser blaues XL-Gummibärchen. Als „Glücksbär-Seebär-Maskottchen“ gehört er



längst fest zum Team, sammelt unterwegs gern das eine oder andere Trinkgeld ein und sorgt zuverlässig für ein Schmunzeln.

Danksagungen

Von Herzen danken möchten wir allen, die diesen Tag möglich gemacht haben: Firma Druck Streich, die Infostände, die Gemeinde Seeshaupt, Eisdiele Al-lora Signora, die Geschäfte und Restaurants, die in diesem Jahr unsere Anmeldeflyer ausgelegt haben.

Unser nächster Termin zum Vormerken: 09. Mai 2027 – als Muttertagsspecial.

Und in eigener Sache: Wer Lust hat, unser Team künftig zu verstärken, ist herzlich eingeladen – gemeinsam geht vieles leichter!

Folgt uns auf Instagram unter @hofflohmkt_seeshaupt_new und schaut auf unsere Homepage <https://hofflohmkt-seeshaupt.jimdosite.com/>.

Über Rückmeldungen freuen wir uns jederzeit – per Mail oder direkt auf Instagram.

*Herzlichst, Euer Orga-Team
Seeshaupter Hofflohmkt
Michelle Büttner, Angie Neuser,
Rene Heinke, Sylke Ammann*

Mittendrin statt nur dabei

Mitmachen bei der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt

Dichter Rauch, die eigene Hand vor den Augen kaum noch sichtbar. Mit Atemschutzgerät und Schlauch auf der Suche nach dem Brandherd – in dieser Situation zählen vor allem Vertrauen, Teamarbeit und die Funkverbindung nach draußen. Genau dieses Szenario trainierten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Seeshaupt kürzlich bei einer Übung in einer vernebelten Hütte. Auf dem Programm standen die Grundlagen des Innenangriffs und das Vorgehen unter Atemschutz – Fähigkeiten, die im Ernstfall Leben retten können.

Ein anderes Einsatzszenario: Sturm, Regen und Sommergewitter. Viele Menschen sind auf dem Heimweg, doch plötzlich versperrt ein umgestürzter Baum die Straße. Auch solche Einsätze gehören zum Alltag der Feuerwehr. Teamarbeit ist gefragt: Bäume werden mit der Kettensäge entfernt, der Verkehr abgesichert und mögliche weitere Gefahren im Blick behalten. Entsprechend wurde dieses Thema bei einer der letzten Übungen „Schneiden und Trennen“ intensiv trainiert.

Hinter all diesen Aufgaben stehen ganz normale Menschen – Nachbarinnen und Nachbarn aus Seeshaupt, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft engagieren. Und eines haben alle gemeinsam: Niemand wurde als Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann ge-



Janine Sauer und Laura Biller neue Atemschutzgeräteträgerinnen

Foto: privat

boren. Jede und jeder hat einmal ohne Vorkenntnisse begonnen. Ob im Brandeinsatz, bei technischen Hilfeleistungen, an der Pumpe, in der Verkehrsabsicherung oder in vielen weiteren Bereichen – die Feuerwehr bietet vielfältige Aufgaben für Menschen mit unterschiedlichsten Interessen und Fähigkeiten. Besonders freut sich die Feuerwehr Seeshaupt über Verstärkung im Bereich Atemschutz: Seit Mai gehören mit Laura Biller und Janine Sauer zwei weitere Frauen zur Atemschutzgruppe. Beide haben den dreiwöchigen Atemschutzgeräteträger-Lehrgang in Penzberg erfolgreich absolviert und werden künftig auch bei Brandeinsätzen im Innenangriff eingesetzt.

Durch regelmäßige Ausbildung und Übungen bereiten sich die Einsatzkräfte kontinuierlich auf reale Einsätze vor. Die notwendige Ausrüstung wird gestellt, ebenso besteht Versicherungsschutz. Ein möglicher Verdienstausschlag während Einsätzen oder Lehrgängen wird von der Gemeinde übernommen.

Wer neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen, unverbindlich bei einer Übung vorbeizuschauen.

Weitere Informationen gibt es unter www.seeshaupt.feuerwehr-bayern.de

ren.bayern sowie auf Instagram. Und auch die Kinder sollen nicht zu kurz kommen: Am 18. Juli findet der nächste Termin der Kinderfeuerwehr statt. Informationen hierzu sind unter kinderfeuerwehr.ffseeshaupt.de zu finden.

Die Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt freut sich auf neue Gesichter – denn Feuerwehr lebt vom Mitmachen.

Luca Kahlenberg

ANZEIGE

MÜLLER-KITNAU
IMMOBILIEN

GESUCHT
KAUFEN ODER MIETEN

- 3 Zimmerwohnung
- 70-100 m² Wohnfläche
- bevorzugt mit Garten
- Seeshaupt

für ein ruhiges, solventes,
freundliches Seeshaupter
Rentnerehepaar

Jeder Tipp wird von uns
großzügig belohnt!!

persönlich. regional. auf den

Hauptstraße 5 · 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801 - 915 790
www.mki.immo



Bayerisches Brauchtum erleben

Besuch der Kreuzenorter Delegation zum diesjährigen Maibaumaufstellen

Von 30. April bis 3. Mai reiste eine 17-köpfige Delegation aus unserer Partnergemeinde in Polen an. Unsere Gäste kamen gegen 16 Uhr an und haben erstmal ihre Unterkünfte bezogen. Um 18 Uhr ging es dann schon weiter zur Gedenkfeier am Mahnmal (s. Seite 6) mit anschließendem Abendessen im Leonhard-Sterff-Saal mit musikalischer Unterhaltung durch die Musikkapelle Seeshaupt.

Am nächsten Tag traf man sich zur Maibaumfeier, wo den ganzen Tag bei schönstem Wetter zum Maibaumaufstellen gefeiert wurde. Die Gäste aus Polen waren begeistert von unseren bayerischen Traditionen rund um den Maibaum. Natürlich durfte an diesem Tag auch eine Dampferfahrt auf dem Starnberger See nicht fehlen.

Gleich nach dem Frühstück am 2. Mai ging es nach Oberam-

mergau zu einer Führung in Schloss Linderhof und der neu restaurierten Blauen Grotte. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in Oberammergau wurde die Rückfahrt nach Seeshaupt angetreten. Abends wurde unter Leitung von Pfarrer Bestle eine feierliche Abendmesse in Magnetsried für unsere polnischen Freunde gestaltet. Der Tag klang mit einem gemütlichen Abendessen im Gasthof "Zur Quelle" in Magnetsried aus.

Zum Abschluss am 3. Mai wurden die Gäste im Rathaus feierlich verabschiedet. Bürgermeister Utracki bedankte sich herzlich für den Besuch in Seeshaupt und freute sich über die mehr als ein viertel Jahrhundert andauernde gelebte Partnerschaft. Gleichzeitig wurde nochmal die Einladung nach Kreuzenort zu den Beethoven-Liszt Konzerten ausgesprochen. Alle Beteiligten freuten sich schon auf das baldige Wiedersehen. (siehe unten)

Gemeinde Seeshaupt



Sonnenschein pur, so macht eine Dampferfahrt richtig Spaß. Foto: privat

Bunte Frühjahrsaktionen

Von der Kräuterkunde bis zum Wettbewerb

Der Obst- und Gartenbauverein Magnetsried-Jenhausen blickt auf einen abwechslungsreichen Start in die Gartensaison zurück. Mit mehreren Frühjahrsaktionen begeisterte der Verein sowohl Kinder als auch Erwachsene.

In den Osterferien konnten junge Naturforscherinnen und -forscher gemeinsam mit ihren Eltern ihr Wissen über heimische Kräuter erweitern. Kräuterpädagogin Rosi Brunner stellte verschiedene Wiesenkräuter vor und erklärte deren Besonderheiten. Anschließend machten sich die Kinder selbst auf die Suche nach den Pflanzen auf den Magnetsrieder Feldern. Beim gemeinsamen Picknick wurden die gesammelten Funde stolz präsentiert und besprochen.

Großen Zuspruch fand auch der Pflanzentauschmarkt am Schützenheim in Magnetsried. Zahlreiche Gartenfreundinnen und -freunde nutzten die Gelegenheit, Setzlinge, Stauden und andere Pflanzen zu tauschen oder neue Anregungen für den

eigenen Garten mitzunehmen. Besonders gefragt waren in diesem Jahr die Kürbispflanzen für den Wettbewerb „Wer wird Kürbiskönig?“ Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicherten sich ihre Jungpflanzen und nahmen die Herausforderung mit Begeisterung an. Auch die Kinder gehen in diesem Jahr wieder an den Start: Sie erhielten Kartoffeln zum Einpflanzen und nehmen damit an einem eigenen Wettbewerb teil.

Nun beginnt die spannende Phase der Gartensaison. Mit viel Pflege und Geduld werden Kürbis- und Kartoffelpflanzen gehegt und aufgezogen. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich bereits auf beeindruckende Ergebnisse und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg. Die Kürbis- und Kartoffelkönigin beziehungsweise der Kürbis- und Kartoffelkönig werden beim Dorffest am 3. Oktober 2026 in Magnetsried gekürt.

Obst- und Gartenbauverein
Magnetsried-Jenhausen

Spannender Besuch

Delegation reist über Pfingsten nach Kreuzenort

Auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Kreuzenort reiste vom 22. Mai bis 25. Mai eine Delegation der Gemeinde Seeshaupt nach Schlesien. Zwischen den beiden Gemeinden besteht seit langem eine Partnerschaftvereinbarung. Nach einer rund zehnstündigen Fahrt mit dem Gemeindebus wurden wir von einer Vertreterin der Gemeinde Kreuzenort auf das Herzlichste willkommen geheiß. Außer unserer Delegation

waren auch Vertreter aus Partnergemeinden von Österreich, Ungarn, Rumänien und aus Iserlohn in Nordrhein-Westfalen angereist. Unsere Gastgeber hatten ein umfangreiches Programm vorbereitet. Am ersten Abend trugen alle Delegationen ein freundschaftliches Bowlingturnier aus. Für den Samstag stand am Vormittag eine Besichtigung der Stadt Ratibor (Racibórz) und deren umfangreich restaurierte Piastenburg an. Am

Nachmittag wurde in Kreuzenort ein vom örtlichen Orchester zusammen gestelltes Konzert aufgeführt, mit klassischen und modernen Stücken. In einem feierlichen Akt wurde dabei auch die Partnerschaft zwischen Kreuzenort mit der rumänischen Gemeinde aus Siebenbürgern erneuert. Am Abend veranstaltete die Gemeinde Kreuzenort einen großen Empfang in ihrem Rathaus. Als Gastgeschenk übergaben wir eine vom Bauhof angefertigte massive Holzbank. Der Sonntag wurde mit einer auf Deutsch zelebrierten katholischen Messe eingeläutet. Noch immer leben in dieser schlesischen Gegend etliche Polen mit deutschen Wurzeln. Der Sonntagnachmittag stand im Zeichen einer Fahrt nach Teschen (Cieszyn). Diese älteste Stadt auf polnischem Gebiet hat eine bewegte Vergangenheit, sie war nach dem Zusammenbruch der österreichischen Monarchie zwischen Polen und Tschechen heiß umkämpft. Schließlich wurde sie zwischen beiden Nationen, getrennt durch den Fluß Olsa, aufgeteilt. Die Gastgeber hatten keine Mühen und Kosten gescheut, uns fürstlich zu bewirten. Doch sollten Vegetarier beachten, dass sie in Polen beim

Essen nicht unbedingt glücklich werden. Auch das Wetter spielte mit, es war sonnig und warm. Nach einem ausführlichen Frühstück am Montag nahmen wir

Abschied von unseren lebenswürdigen Gastgebern. Wir freuen uns schon auf den Besuch im nächsten Jahr.

Alexander Neumeyer



Historische Straßenbahn in Teschen

Foto: privat



Das traditionelle Beethoven-Liszt-Konzert ist ein jährliches Gedenk- und Musikevent, das an die historische Verbindung der berühmten Komponisten zur Fürstenfamilie Lichnowsky erinnert.

Foto: privat



Gastgeschenk aus Seeshaupt: eine massive Bank, angefertigt von den Mitarbeitern des örtlichen Bauhofs. Bürgermeister Utracki mit den ehemaligen Gemeinderäten Georg Leininger (li.) und Stefan Müller.

Foto: privat



Am 27. April wurde der Baum westlich von Seeshaupt gefällt



Anschließend ging es mit Feuerwehr-Eskorte zum Feuerwehrhaus



Vor Ort wurde der Baum geschepst und mehrmals gewaschen



Von nun an musste der Maibaum gut bewacht werden. Die erste Nachtwache übernahm eine engagierte Mädelsgruppe rund um Organisatorin Daniela Bayer. In der zweiten Nacht sorgte der Gemeinderat für die Sicherheit des Baumes. Auch nach der Wache des Burschenvereins e.V. stand der Maibaum noch unversehrt an seinem Platz. Die letzte Nachtwache übernahm schließlich der FC Seeshaupt, sodass der Baum bis zum Aufstellen erfolgreich vor möglichen Maibaumdieben geschützt werden konnte.

Neuer Maibaum in Dorfmitte

Der Weg zum neuen Maibaum in Bildern

Dieses Jahr war es wieder so weit: Ein neuer Maibaum wurde in der Ortsmitte aufgestellt. Nachdem der bisherige Baum bereits vor zwei Jahren gefällt werden musste, da er von innen morsch war und ein zu großes Sicherheitsrisiko darstellte, entschieden sich die Schützen diesmal für einen unbemalten Baum. So kann das Holz besser „atmen“ und der Maibaum hoffentlich deutlich länger unsere Dorfmit-

te verschönern. Bei strahlendem Frühlingswetter konnte der neue Baum am 1. Mai mit vereinten Kräften und zahlreichen Helfern in knapp zwei Stunden aufgestellt werden. Im Anschluss wurde ausgiebig gefeiert – die Maifeierlichkeiten dauerten bis in die späten Abendstunden an. Zu den Gästen zählte auch eine Delegation aus der polnischen Partnergemeinde Kreuzenort, die an den Feierlichkeiten teil-

nahm und die bayerische Maibaumtradition hautnah erleben konnte.

Ein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Dr. Paretzke, der den Maibaum spendete und die Schützen darüber hinaus mit mehreren Brotzeiten versorgte.

Die folgende Bilderreihe zeigt einige Stationen auf dem Weg des Baumes bis zu seinem Platz in der Ortsmitte. MS



Pfarrer Bestle segnete den neuen Maibaum, ein Novum in der Seeshaupter Maibaum-Geschichte.



Ein besonderes Highlight war der Besuch der Grundschulkinder, die von Iris Schessl spannende Einblicke in die Geschichte, Kultur und Tradition rund um den Maibaum erhielten.



2/2026

DORFleben



In weniger als zwei Stunden war der Maibaum mit vielen starken Helfern unter Leitung von Andi Seitz und Günter Wiedemann aufgestellt.



Beim Trachtenumzug, angeführt durch die Schützen allen voran, die beiden Vorstände des Schützenvereins, Iris Schessl und Alfred Bauer, wurde mit musikalischer Begleitung durch die Blasmusik, die von den Burschen und Mädeln getragene Fahne zum Maibaum gebracht.



Die bayrische Fahne wurde gehisst.



Insgesamt fanden sich neun Paare und ein zusätzlicher Bursche, alle unter 30 und ledig mit Seeshaupt verbunden, zum Mailauf ein. Die Burschen liefen einmal quer über den Fußballplatz, mussten auf halbem Weg eine Halbe exen, bevor sich alle bis auf einen ein Madl für den folgenden Tanz auswählten. Nur einer ging leer aus – allerdings freiwillig: Lukas Nachtmann hatte sich bereits vorab für den Besen als Tanzpartner entschieden.



Die Paare tanzten um den Maibaum und wurden durch den mit dem Besen tanzen-den Lukas Nachtmann geärgert.



Während die Erwachsenen es sich bei schönstem blau-weißem Himmel gut gehen ließen, spielten die Kleinsten um den neuen Maibaum Fangen.



Ein weiteres Highlight: Maßkrugstemmen mit einem sieben Kilogramm schweren Maßkrug. Bei den Männern gewann Maximilian Günther mit 57 Sekunden, dicht gefolgt von Carlos Vogel mit 53 Sekunden und Timo Kreuzer mit 49 Sekunden. Bei den Damen gewann Sandra Pöttgen mit 36 Sekunden, knapp dahinter Martina Bauer mit 35 und Sophie Röthing mit 26 Sekunden. Tolle Preise warteten auf die stolzen Gewinner, gespendet durch Seeshaupter Betriebe. Vielen Dank!



Witze

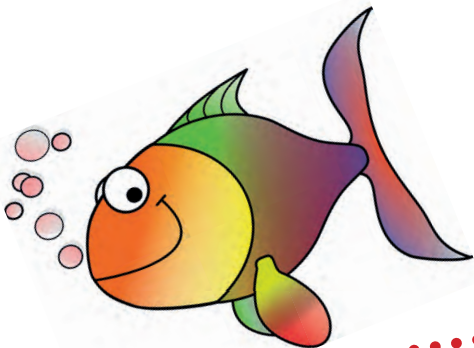
Kommt eine Frau zum Angler und fragt: „Und, beißen die Fische?“ Der Angler antwortet: „Nein, sie können sie ruhig streicheln!“

„Haben Sie die Fische, die Sie hier im Eimer haben, alle allein gefangen?“ „Nein, ich hatte einen Wurm, der mir dabei half.“

Sitzen zwei Angler am Fluss. Der eine holt einen Stiefel, der andere einen Hut aus dem Wasser. Sagt der Erste: „Du, wir müssen verschwinden. Da unten wohnt einer.“

In Ostfriesland zog ein Angler eine Gelbbörse mit über 500 Euro aus dem Wasser. Das Ereignis stand in der Tageszeitung. Worauf am nächsten Tag mehr als 300 Angler-Kollegen anfragten, welchen Köder er denn benutzt habe.

„Seit wann hast Du denn Karpfen in deinem Gartenteich?“ – „Seit voriger Woche. Zuerst wollte ich mir Hühner zulegen. Aber dann habe ich gelesen, dass ein Karpfen über 500 000 Eier im Jahr legt.“



Willkommen auf Eurer Seite



der Starnberger See ist stellenweise so tief wie ein vierzigstöckiges Hochhaus

Wir freuen uns sehr über Eure Zuschriften und Ideen für die nächste Ausgabe.
Wünsche, Anregungen, Artikel..... alles ist willkommen
Per Email: kinder@seeshaupter-dorfleben.de oder werft es in den Gemeindebriefkasten

Die Unterwasserwelt des Starnberger Sees

Die glitzernde Oberfläche des Starnberger Sees sieht oft sehr ruhig aus. Doch unter dieser Oberfläche herrscht ein reges Treiben. Das Wasser ist das Zuhause vieler Tiere und Pflanzen. Könnten wir tauchen wie ein Fisch, würden wir viele interessante Bewohner treffen. Zum Beispiel den Hecht. Er ist der Räuber des Sees und blitzschnell. Oder den Flußbarsch. Er trägt dunkle Streifen auf seinem Körper, die ihm helfen, sich zwischen den Pflanzen zu verstecken. Umarmen solltet ihr ihn nicht, denn er hat Stacheln auf seiner Rückenflosse. Die silberne Renke schwimmt oft wie eine große Fisch-Schulklasse durch das Wasser. In der Gruppe sind die Fische besser vor Feinden geschützt. Auf dem Grund des Sees leben Muscheln. Sie helfen dabei, den See sauber zu halten, indem sie permanent Wasser durch ihren Körper pumpen und es somit filtern. Sicher liegen auch viele lustige Dinge auf dem Grund des Sees. Dinge, die Menschen verloren haben, die niemand mehr an die Oberfläche holen konnte. An der tiefsten Stelle ist der See 128 Meter tief. Fallen Dir besonders lustige Gegenstände ein, die auf dem Grund liegen könnten? Der Starnberger See ist ein wertvoller Lebensraum. Deshalb ist es so wichtig, die Natur zu schützen, keinen Müll liegen zu lassen und die Tiere nicht zu stören. So können sich die Menschen auch noch in vielen Jahren über die Unterwasserwelt freuen.



Buchfipp

Expedition Natur - 50 heimische Tiere & Pflanzen an Bach & Teich (moses)
Diese liebevoll gestalteten Kartenboxen sind genau das Richtige für euren nächsten Ausflug in die Natur! In jeder Schachtel stecken 50 spannende Karten und ein ausklappbares Leporello, das euch auf eurem Spaziergang oder Waldausflug begleitet. Zu vielen tollen Themen könnt ihr spielerisch Neues lernen: Auf den Karten findet ihr interessante Fakten, knifflige Quizfragen und wunderschöne, naturgetreue Bilder. Ihr könnt die ganze Box mitnehmen, euch eure Lieblingskarten aussuchen oder jedem Mitspieler ein paar Karten als kleine Aufgabe geben. So wird jeder Spaziergang zum echten Abenteuer und die Natur zum Erlebnis!



Foto: moses

Kurioses aus dem See

Wir haben die Seeshaupter Fischerin Katrin Kirner gefragt, welche verrückten Dinge ihr schon ins Netz gegangen sind. Dabei sind es nicht nur Fische! Immer wieder fischt sie Sonnenbrillen aus dem See – sogar teure Markenbrillen, die inzwischen mit Muscheln verziert sind. Auch jede Menge Uhren hat sie schon gefunden, neben alten Dosen und Flaschen, auch eine aus den 70ern (siehe Bild). Manchmal wird es noch kurioser: Schon Fahrräder sind in ihren Netzen gelandet, genauso wie eine Schatztruhe. Darin waren allerdings keine Goldmünzen, sondern Imkerausrüstung. Kürzlich wurde sogar das Geweih eines Dammwildes aus dem Wasser geholt.



Eine mit Muscheln besetzte Limonadendose aus den 70er Jahren
Foto: Katrin Kirner

Clker-Free-Vector-Images auf Pixabay

Unterwasserwelt im Starnberger See

Finde die versteckten Wörter

G	R	H	F	O	S	E	H	Z	R
K	N	E	S	M	I	O	P	J	E
M	B	C	Y	W	R	P	K	T	N
U	H	H	D	E	V	R	C	U	K
S	W	T	A	U	C	H	E	R	E
C	A	S	A	I	B	L	I	N	G
H	L	G	L	J	O	H	W	R	S
E	L	Z	G	G	D	K	R	K	K
L	E	P	E	H	M	A	H	D	N
N	R	D	N	Y	P	D	W	L	O

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | | |
|----------|-------|----------|--------|
| ALGEN | RENKE | SAIBLING | WALLER |
| MUSCHELN | HECHT | TAUCHER | AAL |



DORFleben

Sommer, Spaß und Abenteuer

Seeshaupter Ferienprogramm startet

Die Sommerferien rücken näher – und mit ihnen jede Menge spannende Aktionen, kreative Workshops und unvergessliche Erlebnisse für die Seeshaupter Kinder. Hinter den Kulissen wurde in den vergangenen Monaten wieder mit viel Engagement geplant, organisiert und abgestimmt. Nun steht fest: Auch 2026 wartet ein buntes Ferienprogramm auf alle kleinen und großen Entdeckerinnen und Entdecker.

Ob Bewegung, Natur, Kreativität oder gemeinsames Ausprobieren – zahlreiche engagierte Anbieterinnen und Anbieter sorgen erneut dafür, dass in den Sommerferien garantiert keine Langeweile aufkommt. Besonders schön: Neben vielen vertrauten Unterstützern beteiligen sich in diesem Jahr auch neue Mitwirkende mit frischen Ideen und spannenden Angeboten.

Ein großer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Vereinen und Helfenden, die das Ferienprogramm mit viel Herzblut möglich machen. Viele Angebote werden unentgeltlich organisiert – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in der Gemeinde.

Bewährtes Konzept bleibt bestehen

Auch 2026 setzt das Organisationsteam wieder auf das solidarische Finanzierungskonzept: Für jedes Kind wird einmalig eine Anmeldegebühr von zehn Euro erhoben, danach können sämtliche Angebote kostenfrei besucht werden. Lediglich bei



unentschuldigtem Fehlen wird eine Gebühr von 20 Euro durch die Gemeinde berechnet. So bleibt das Ferienprogramm für möglichst viele Familien zugänglich und bietet allen Kindern die Chance auf abwechslungsreiche Ferientage direkt vor der Haustür.

Unterstützung aus der Gemeinde weiterhin wichtig
Damit das Seeshaupter Ferienprogramm auch künftig so vielfältig und bezahlbar bleiben kann, freut sich das Organisationsteam weiterhin über Spenden und Unterstützung aus der Gemeinde.

Besonders bedanken möchten wir uns bereits jetzt bei der Initiative "AmUferDerBerge", die den Erlös ihres Liederabends großzügig an das Seeshaupter Ferienprogramm spendet. Durch diese wunderbare Aktion kommen dem Ferienprogramm insgesamt

800 Euro zugute – eine wertvolle Unterstützung, über die sich das gesamte Team sehr freut.

Ob Privatperson, Unternehmen oder Verein – jede Hilfe trägt dazu bei, Materialien zu finanzieren, Angebote umzusetzen und neue Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Spendenkonto:
Gemeinde Seeshaupt
Verwendungszweck: Ferienprogramm 2026, IBAN: DE10 7009 3200 0009 6161 60

Das Team bedankt sich schon jetzt herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Wichtige Daten zur Anmeldung

Das Elternportal öffnet am 06.07.2026. Bis einschließlich 19.07.2026 können Kinder online für ihre Wunschkurse angemeldet werden – bequem über den QR-Code auf dem Flyer oder direkt unter:

www.unser-ferienprogramm.de/seeshaupt

Im Anschluss erfolgt die Kursauslosung. Danach können freie Plätze weiterhin direkt über die Elternaccounts gebucht werden. Das Organisationsteam freut sich schon jetzt auf viele Anmeldungen, tolle Begegnungen und einen unvergesslichen Sommer 2026 in Seeshaupt.

*Das Team des Seeshaupter Ferienprogramms
Katharina Veitinger, Judith Nachtmann, Regina Birzle, Theresia Birzle und Tine Fahl*

Am Ufer der Berge

750 Euro fürs Ferienprogramm

Im Vorfeld der Kommunalwahlen hatte die Initiative "AmUferDerBerge" mehrere Aktionen organisiert. Eine davon war der szenische Liederabend im Saal der Seeresidenz „I'm a stranger here myself“ mit Tex-

ten und Liedern, die im Dritten Reich verboten waren. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Familie Stegmann konnten 750 Euro aus den Eintrittsgeldern für das Ferienprogramm gespendet werden. Ein

Beitrag dafür, dass die Seeshaupter Kinder auch weiterhin gegen eine Pauschale von nur zehn Euro beim vielseitigen Angebot mitmachen können.

Renate von Fraunberg



Geldübergabe vor dem Juze: mit den „Taferln“ v.r.n.l. Renate und Bero v. Fraunberg sowie Martin Hausmann, Theresia (l.) und Regina Birzle vom Ferienprogramm sowie in der Mitte zweiter Bürgermeister Max Amon. Foto: privat



Steuerkanzlei BBSR PartG mbB
Marco Beier - Reiner Socher -
Thomas Ritter - Thomas Lang - Anna Günther
Penzberger Str. 2, 82402 Seeshaupt
Tel.: 08801/9068-0 - Fax: 08801/2465
eMail: info@bbsr-stb.de - Web: www.bbsr-stb.de

Auswärtige Beratungsstelle:
Im Thal 1, 82377 Penzberg

kaffee
WERK
RAUM
■ seeshaupt ■

Thomas Fetzer
info@kaffeewerkraum.de
+49-175-77 66 779

röstperle®
SEESHAUPTER BIOKAFFEE

Maj Kielgas-Weiss
info@roestperle.de
+49-8801-9136767

Alles rund um Kaffee!

Unterer Flurweg 14 82402 Seeshaupt

Laden-Öffnungszeiten:

Mittwoch und Donnerstag von 9:00 bis 12:30

Freitag von 9:00 bis 12:30 und 14:30 bis 17:30

Jeden ersten Samstag im Monat: 9:00 bis 12:30



Meditations- und Meetingraum für
Team-Offsites und Workshops bis zu 10 Personen:

1. Raum mieten
2. Flowkussiert arbeiten
3. Gepflegt entspannen

Für Einzelpersonen:
Mindful Coworking / MBSR- & MSC-Kurse

Beuerberger Str. 6 82541 St. Heinrich
www.obacht-starnbergersee.de * 0157-50884077

Verlässlichkeit
für Ihren Erfolg

Gerhard Steuerberater Partnerschaft mbB
Büro Seeshaupt Seeseitener Straße 2
Tel. 0 88 01-10 46
www.gerhard-stb.de
renate.gerhard@gerhard-stb.de



... IHRE Anzeige stehen!



Ein außergewöhnliches Jubiläum

40 Jahre Oppenrieder Stubnmusi

Der Reporter Michael Stiegler vom Bayerischen Rundfunk hatte 1986 eine gute Idee: Anlässlich des 850jährigen Jubiläums von Jenhausen – die Kirchen St. Margarete in Magnetsried und Maria Himmelfahrt in Jenhausen wurden 1135 erstmals urkundlich erwähnt – sollte direkt vom Dorfplatz aus live gesendet werden. Neben verschiedenen Beiträgen wie Interviews mit dem Landrat, dem Bürgermeister und dem Pfarrer sollte es natürlich auch eine zünftige Musik geben.

Die Blaskapelle von Magnetsried hatte sich gerade aufgelöst und stand nicht mehr zur Verfügung. So fragte man vier Schüler aus Oppenried, ob sie Musik machen wollten. Franz Greinwald und Juliane Wagner (heute Kuhn) spielten Hackbrett und kannten sich vom Unterricht an der Penzberger Musikschule. Isolde Wagner (heute Widhopf), die Schwester von Juliane, spielte Gitarre und Christian Tomulla kam mit seiner Zither dazu. Die Oppenrieder Stubnmusi war geboren. Die vier absolvierten ihren Liveauftritt mit Bravour und waren sichtlich erfreut über den großen Applaus. Ein Jahr später stieß Marianne Bröderle (heute Orterer) mit der Harfe zu der jungen Musikgruppe und ver-



Die Oppenrieder Stubnmusi – immer wieder ein Ohrenschaus

Foto: privat

vollständigte das Quintett.

Geprobt wurde immer reihum: In der großen Küche bei Wagners, im Wohnzimmer bei Greinwalds, in der Stube bei den Tomullas und im Wohnzimmer bei den Bröderles. Die Eltern hörten nicht nur zu bei den Proben, sondern transportierten die Musiker auch zu ihren Auftritten. Natürlich wurde auch nicht

nur geprobt, sondern auch über Dies und Jenes „geratscht“, so dass die Oppenrieder Stubnmusi zu einer Lebensgemeinschaft wuchs. Die Gruppe nahm 1990 an einem Volksmusikseminar in Uffing teil, um andere Musiker zu treffen, Stücke neu zu betonen oder interpretieren und ihr Können auszubauen. Die Advents- und Weihnachts-

zeit war und ist natürlich die Zeit, in der die jungen Musiker überall gefragt waren. In Spitzenzeiten hatte die Gruppe bis zu vier Terminen an einem Wochenende und bekam daher auch den Namen „Bethlehem-Ralley“. Advents- und Weihnachtsfeiern von Vereinen und Firmen wechselten sich mit Dreikönigssingen oder Christbaumversteigerungen

ab. Gefragt waren die jungen Musiker aber auch bei Andachten, Taufen und Hochzeiten oder als Pausenauflockerung bei der Dorfbühne Seeshaupt.

1990 stand ein weiterer öffentlicher Auftritt im Radio an. Anlässlich der 1250-Jahr-Feier von Seeshaupt gab es wieder eine Livesendung im BR, dieses Mal aus dem Biergarten der Wirtsleute Domaschk in Seeseiten. So hatte der BR maßgeblichen Anteil an der Entstehung der Volksmusikgruppe.

Heute lebt keiner der Musiker und Musikerinnen mehr in Oppenried, auch wenn weiterhin familiäre Bindungen dorthin bestehen. Der Name der Gruppe bleibt aber unverändert, denn in Oppenried hat ja alles seinen Anfang genommen.

In diesem Jahr feiert die Gruppe also ihr 40-jähriges Jubiläum. Die Musiker spielen immer noch in der ursprünglichen Besetzung. Wer sie live erleben will: Am Sonntag, den 19. Juli 26 wird es ein Benefizkonzert in der Kirche St. Margarete in Magnetsried geben. Neben der Oppenrieder Stubnmusi wird unter anderem auch der Chor Colorata aus Antdorf dabei sein. Der Erlös wird für dringende Sanierungsmaßnahmen der Kirche in Magnetsried verwendet. **HB**

25 Lieder für 25 Jahre

Mit Musik, Gemeinschaft und Engagement feierte der Chor VielHarmonie sein 25-jähriges Bestehen.

Am 9. Mai gaben wir, der Chor VielHarmonie, in der Kirche St. Michael unser Jubiläumskonzert zum Besten. Die knapp 50 Mitwirkenden haben lange und intensiv geprobt. Zu Beginn boten wir das Lied „Conquest of Paradise“ dar, mit dem 2001 alles begann. Mit ein paar wenigen wurde die damalige Erstkommunion gestaltet. Der erste Konzertteil beinhaltete weitere Lieder, die teils schon lange zu unserem großen Repertoire gehören. Wie es für uns üblich ist, war es eine bunte Mischung aus Pop und neugeistlichen Liedern.

Umrahmt von stimmungsvollem Licht sangen wir a capella, sowie auch begleitet von Musikern aus den eigenen Reihen. Nach einer kurzen Pause ging es rhythmisch und beschwingt weiter. Unsere Afrika-Lieder folgten, von Traditionals bis hin zu Gospels und „Afrika“ von Toto. Dies spiegelt unsere Verbundenheit mit Balesa, einem Dorf in Kenia, wider. Eine ehemalige Sängerin ist regelmäßig vor Ort und kann der dortigen Ririba Girls Primary School die Spenden direkt übergeben. 2000 Euro sind diesmal zusammengekommen. Ein wei-

terer Beweis, dass es den Zuschauern sehr gefallen hat. Wir bedanken uns herzlich für die Großzügigkeit. Das Schönste für uns Mitwirkende war der große Schlussapplaus, während dem die verteilten Knicklichter zum Leuchten begannen und unser letztes Lied angestimmt wurde: „We are the world“ – eine wundervolle Stimmung erfasste die voll besetzte Kirche und entließ die Zuhörer*innen in eine laue Frühlingsnacht.

Text: Anna Heß

Bild: Thomas Leybold

CHRONIK VIELHARMONIE

06. März 2001 Gründung unter Chorleitung von Stefanie Tomulla

2004 Doris Kremser übernimmt die Chorleitung, die „Churchworms“ aus Bernried verbinden sich mit der VielHarmonie

Herbst 2005 Anita Heß übernimmt die Chorleitung und bezieht ihren Jugendchor mit ein
2010 Frauen aus Kenia fertigen Kreuzketten für die Chormitglieder an als Ausdruck für den unermüdlichen Einsatz bei Afrikakonzerten

2011 zehnjähriges Jubiläum

2020–2022 Jahre voller Prüfungen und Veränderungen insbesondere durch coronabedingte Einschränkungen, durch die u.a. auf persönliche Treffen und Proben verzichtet werden musste

2023 Übergang vom kirchlichen Chor zu einem nicht eingetragenen Verein
2026 25-jähriges Jubiläum

Zum Hintergrund:
Woher kommt eigentlich der Name VielHarmonie?

„Den Begriff »Harmonie« kennt man zunächst aus der Musik: »Wohltönender Zusammenklang mehrerer Töne oder Akkorde« Manchmal ist das, was jede

Einzelne der vier Stimmen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) singt und lange Zeit gesondert proben muss, sinnlos und fast atonal. Erst im Zusammenklang aller Register ergibt sich dann plötzlich eine Harmonie. So wurde der Name „VielHarmonie“ nicht zufällig gewählt. Er spiegelt die gemeinsame Leidenschaft wider, die in der Vielfalt unserer Mitglieder und der Fülle unserer Musik zum Ausdruck kommt.“ – so Manuela Sauerer in ihrer Dankesrede zum 25. Jubiläum.

DANKE

„Ein herzlicher Dank geht an alle, die uns auf diesem Weg unterstützt haben – unsere treuen Zuhörer, Förderer und natürlich an alle Chormitglieder, Instrumentalisten und Chorleitungen. Unser Chor lebt von der Vielfalt und der Leidenschaft seiner Mitglieder. Wir sind immer froh über neue Stimmen/Instrumentalisten, die sich uns anschließend möchten. Auf viele weitere Jahre voller Musik, Freundschaft und gemeinsamer Projekte!“

Mehr Infos zum Chor findet man auf der Homepage www.vielharmonie-seeshaupt.de



Stimmgewaltig:
Der Chor VielHarmonie begeistert mit seinem Konzert zum 25jährigen Bestehen die rund 250 ZuhörerInnen



Habemus Dirigent

Musikkapelle Seeshaupt mit neuem musikalischen Leiter

Die wichtigste Personalie der Musikkapelle Seeshaupt ist geklärt: Nach einer kurzen, aber intensiven Suche konnte die vakante Dirigentenstelle erfolgreich neu besetzt werden.

Nachdem die bisherige Dirigentin den Verein verlassen hatte, war die Vorstandschaft gefordert, rasch eine Nachfolge zu finden, um den Probenbetrieb ohne Unterbrechung fortzuführen. In dieser Übergangszeit sprang Ernst Speer erneut kurzfristig ein und übernahm die musikalische Leitung. Dafür spricht ihm die gesamte Musikkapelle großen Dank aus. Nach mehreren Gesprächen und Probedirigaten konnte Vorstand Linus Tobeck schließlich die erfreuliche Nachricht verkünden: „Habemus Dirigent!“

Mit Martin Ernst hat die Musikkapelle Seeshaupt einen engagierten und erfahrenen Musiker als neuen Dirigenten gewonnen. Der gebürtige Saarländer ist selbst in einem Musikverein groß geworden und bringt neben seinem musikalischen Können auch berufliche Expertise mit. Nach seinem Musikstudium ist er heu-



Übergabe des Taktstocks an den neuen Dirigenten Martin Ernst

Foto: priva

te beim renommierten Münchner Notenhause Bauer & Hieber tätig und damit täglich eng mit der Welt der Blasmusik verbunden. Die Übergabe des Taktstocks verlief dabei reibungslos – man könnte sagen: Der „Ernst“ der Lage wurde nahtlos weitergeführt, nun allerdings als

Nachname am Dirigentenpult.

Die Besetzung der musikalischen Leitung kommt genau zur richtigen Zeit, denn die Musikkapelle Seeshaupt feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Entsprechend groß ist die Freude, pünktlich zum Jubiläumsjahr wieder dauerhaft musikalisch bestens aufgestellt zu sein.

Wie gut das Zusammenspiel bereits funktioniert, können Musikbegeisterte schon bald selbst erleben. Anlässlich des Jubiläums lädt die Musikkapelle Seeshaupt am Freitag, den 17. Juli 2026, ab 19 Uhr zum großen Festabend ins Trachtenheim Seeshaupt (Penzberger Straße 22) ein.

Neben den Gastgebern wird auch die Trachtenkapelle Wessobrunn den Abend musikalisch gestalten. Für das leibliche Wohl mit Speisen, Getränken und Barbetrieb ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Platzreservierungen werden telefonisch unter 0151-42431555 entgegengenommen.

Mit frischem Wind am Dirigentenpult blickt die Musikkapelle Seeshaupt optimistisch auf ihr Jubiläumsjahr und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Linus Tobeck



Malerwerkstätte

E. Schauer



Malermeister · staatl. geprüfter
Farb- und Lacktechniker

Dollstraße 4 • 82402 Seeshaupt
Tel. 08801-91 22 71 • Fax 08801-91 22 73
malerei-schauer@t-online.de



WIR FREUEN UNS AUF EUCH.

Hauptstraße 4
82402 Seeshaupt

✉ eis@alloraignora.com
@alloraignora

www.alloraignora.com

Kleinanzeigen

Wir bieten auch Plätze für Kleinanzeigen an.
Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de



Unsere leckeren
Weckgläser
finden Sie beim
Bahnhofsäck.

Eine Übersicht
unserer Produkte
erhalten Sie hier:



Mo.-Fr. 6:30-14:00 Uhr
Sa. 7:00- 12:00 Uhr
So. 7:00- 11:00 Uhr

Weitere Informationen unter: Tel. 08801-913570 www.seeshaupter-landkueche.de

ANZEIGE

Sommer 2026: Ihre Partner in Ihrer Nähe – immer für Sie da!

• Sie sind urlaubsreif, aber Ihr Fahrzeug ist noch nicht startklar??
Wir checken Ihr Auto durch, für nur ab 25,- € zzgl. Material und warten die Klimaanlage, für nur 79,- € zzgl. Material!

Termine für Seeshaupt unter Tel. 08801/656



Neu & Gebrauchtwagen
Service & Reparaturen
aller Fabrikate
Unfall- & Hagelinstandsetzung
Glasschäden
HU & AU im Haus

auto-eberl.de - SEESHAUPT

• Hagelschaden? Unfallschaden?
Wir helfen weiter - und unterstützen Sie bei der Abwicklung mit der Versicherung! Ihre Karosserie- und Lackprofis in Penzberg!

• Wir lackieren alles,
auf dem die Farbe haftet!
Fragen Sie uns einfach!

Termine für Penzberg unter Tel. 08856/5075



KAROSSERIE- & LACKPROFI
Franz EBERL GmbH
Friedrichstraße 12 • 82377 Penzberg
☎ 08856 5075
info@eberl.de

► seit 1988 ◀ Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ► seit 1988 ◀



• moderne Floristik
• Hochzeitsschmuck
• Raumdekoration
• Trauerbinderei
• Glas & Keramik

Tel./ Fax: 08801-2400
info@blumen-seeshaupt.de
www.blumen-seeshaupt.de

Öffnungszeiten:

Mo - Mi 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Do - Fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Inh. Susanna Rottmüller, Bahnhofplatz 10, 82402 Seeshaupt



Die aktive Mannschaft wächst

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Magnetsried-Jenhausen

Zu der diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung konnte Vorstand Robert Albrecht gewohnt zahlreiche Mitglieder des Vereins begrüßen. Im besonderen freute er sich über Kreisbrandmeister Peter Klaus und die beiden Ehrenkommandanten Klaus Bader und Ignaz Straub. In seiner kurzen Ansprache ließ Albrecht das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Die FFW Magnetsried nahm heuer (mit 30 Mitgliedern) am Festzug zum 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Pähl teil, sowie an den Feierlichkeiten zum 150. Jubiläum des Schützenvereins Magnetsried-Jenhausen. Im August letzten Jahres hatten insgesamt 55 aktive und passive Mitglieder freudig den Kameradschaftsabend miteinander verbracht. Zudem veranstaltete der Verein zum zweiten Mal das traditionelle Johannfeuer, und organisierte gemeinsam mit dem Veteranenverein einen Ausflug zur Firma Liebherr. Auch organisatorisch hatte sich bei der FFW einiges getan: In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Burschenverein und dem Schützenverein wurde der gemeinsame Bestand begutachtet und das Verleihsystem neu organisiert, und gemeinsam mit den Freien Wählern sich der Lage der Wehren ausgetauscht. Albrecht dankte weiter der Fahnenabordnung für ihre Einsätze im vergangenen Jahr. Zum

Schluss nannte der Vorstand die aktuellen sehr positiven Vereinszahlen: Aktuell hat die FFW Magnetsried 59 aktive Mitglieder, 11 Jugendliche, 35 passive und vier Fördermitglieder. Zudem liegt der Frauenanteil bei knapp 10 Prozent.

Beim Bericht des Kassenwerts wurden die gegenwärtig stabilen Finanzen des Vereins und der gemeinsame Schankwagen als größte Neuanschaffung hervorgehoben.

Der erste Kommandant Andreas Gröbl blickte in seinem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Die FFW Magnetsried hatte 2025 elf Einsätze, davon einen Brand, eine Sicherungswache und neun THL (Technische Hilfeleistungen) mit einer aufwendigeren Personensuche. Im Schnitt rückte die Wehr mit neun Mann pro Einsatz aus.

Die FFW Mitglieder konnten heuer wieder an verschiedenen Übungen, einem Atemschutz- und einem Maschinisten-Kurs teilnehmen, und die Leitungsprüfung mit neun Teilnehmern wurde erfolgreich absolviert. Weiter berichtete Gröbl von verschiedenen Dienstversammlungen, einem Hochwassersymposium sowie Fachvorträgen. Besonders hervorzuheben war die mit 85 Prozent sehr hohe Teilnahme bei der Onlinebefragung zur Feuerwehrbedarfsplanung. In einem kurzen Ausblick auf das Jahr



Die Geehrten: hinten v. l. 1. Kommandant Andreas Gröbl, Ehrenkommandant Bernhard Schölderle, Stefan Fuchs, Bürgermeister Fritz Egold, Andreas Straub, Christoph Birzle, Hans Albrecht, Vorstand Robert Albrecht. KBM Klaus Peter.

Foto: privat

2026 nannte Gröbl die geplante MTA-Abschlussprüfung sowie die Einführung des „Feuerwehrmanagers“ - einer digitalen FFW-Verwaltung. Zudem Schluss bedankte sich der 1. Kommandant bei der Gemeinde für die Verfügungsstellung der benötigten Mittel, bei allen Helfern und vor allem bei der aktiven Mannschaft.

Auch bei der Jugend gab es einiges zu berichten: Die aktuell elf Jugendlichen haben alle erfolgreich am Wissenstest teilgenommen und belegten am Kreisfeuerjugendtag den 16. Platz. Jugendwart Grötz bedankte sich bei der regen Teilnahme und dem Engagement bei den angebote-

nen 14 Übungen und den Vorbereitungen der Wettkämpfe. Als kleines Dankeschön unternahm die Feuerwehrjugend einen Ausflug zur Bowlingbahn nach Andechs. Zum Schluss bedankte sich Grötz bei der Vorstandschaft für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Kreisbrandmeister Peter Klaus übermittelte Grüße der Inspektion. In seiner kurzen Ansprache berichtete er von dem Ausbildungszentrum in Weilheim, das momentan eingerichtet wird und ab Frühjahr 2026 attraktive Möglichkeiten für die Wehren bieten soll.

Bürgermeister Fritz Egold bedankte sich im Namen der Ge-

meinde für die immer gute und reibungslose Zusammenarbeit und das große Engagement. Im Anschluss wurden fünf Kameraden für ihr langjähriges Engagement in der FFW ausgezeichnet: Christoph Birzle für 25 Jahre und Robert Albrecht, Stefan Fuchs, Andreas Straub sowie Hans Albrecht für jeweils 40 Jahre aktiven Dienst. Für seine besonderen Dienste und seine langjährige Tätigkeit wurde Bernhard Schölderle zum Ehrenkommandant ernannt.

Zum Abschluss gab Vorstand Albrecht noch einen kurzen Ausblick. Für das Jahr 2026 ist eine Bergwanderung zur Kaseralm sowie ein Feuerwehraktionstag im Rahmen des Ferienprogramms geplant. Am Ende der Versammlung bedankte sich Albrecht für die rege Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft.

Matthias Birzle

ANKÜNDIGUNG

Kinderfeuerwehrtag der FFW Magnetsried am Samstag den 1. August. Ein FFW-Aktionsnachmittag für Klein und Groß! Nähere Infos und Anmeldung über das Ferienprogramm Seeshaupt.

FESTE EVENT-TERMINE IM SOMMER



Wer bleibt dieses Mal trocken?
34. Seeshaupter Fischerstechen

Auf die Boote, fertig, los!
Am 18. Juli ab ca. 13 Uhr wird der See wieder zur Arena. Erlebt einen der traditionsreichsten und spannendsten Wettkämpfe auf dem Wasser, wenn die mutigen Teilnehmer ihre Gegner mit Geschick, Balance und einer guten Portion Kampfgeist ins kühle Nass befördern. Es erwarten Euch spannende Duelle, hautnahe Tradition und kulinarische Schmankerl. Beste Unterhaltung für die ganze Familie. Anmelden darf sich jeder männliche Seeshaupter ab 16 Jahren ab 11 Uhr direkt vor Ort im Würmseestüberl.

Ob als Teilnehmer oder Zuschauer - kommt vorbei und erlebt, wie aus stolzen Seefahrern binnen Sekunden unfreiwillig Abgekühlte werden.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer, lautstarke Fans und jede Menge (Wasser)spritzer. PV

Marktplatz am Parkplatz
34. Seeshaupter Kunsthandwerkermarkt

Seeshaupt lädt am 25. und 26. Juli wieder zum traditionellen Kunsthandwerkermarkt ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf zwei Tage voller Stöbern, Einkaufen, Genießen und geselligem Beisammensein freuen. Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren schöne, praktische und dekorative Arbeiten aus den Bereichen Kunstgewerbe, Keramik, Glas, Schmuck sowie traditionellem Handwerk.

Die Verkaufszeiten sind am Samstag von 12 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen die Seeshaupter Vereine mit ausgewählten Schmankerln und regionalen Spezialitäten. Auch musikalisch ist wieder einiges geboten: Am Samstag spielen „die Taktlosen“ um 13 Uhr, das „Heuwinkel-Quintett“ um 15 Uhr und die „ROCKBITS“ sorgen ab 18.30 Uhr für schwungvolle Unterhaltung. Am Sonntag unterhält ab 11 Uhr die Musikkapelle Seeshaupt, bevor ab 14.30 Uhr „Free Beer & Chicken“ die Besucher begeistern.

Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz: Neben Kindertatooos können Kinder am Samstag

bei den Schützen ihre Treffsicherheit mit Infrarotgewehren testen und anschließend verschiedene Instrumente der Musikkapelle ausprobieren. Am Sonntag stehen zwei Aufführungen des Kasperletheaters auf dem Programm. Außerdem lädt die Luftballonmodellage dazu ein, der Fantasie freien Lauf zu lassen. Der Eintritt ist frei. MF

Großer Bücherflohmarkt
seit 20 Jahren

Am Samstag 25. Juli und Sonntag 26. Juli findet jeweils von 9 bis 18 Uhr im überdachten Innenhof der Familie Sterff, Bahnhofstr. 14, der traditionelle Bücherflohmarkt zugunsten der Gemeindebücherei statt.

Im Angebot stehen weit über

15.000 Bücher aus allen Bereichen - auch viele Kinderbücher - zu Preisen von 50 Cent bis max. zwei Euro. Außerdem gibt es ein sehr großes Angebot an CD's, DVD's und Schallplatten. Die Antiquariats-Ecke ist auch wieder mit dabei und hält viele alte Schätze bereit!

Die ehrenamtlichen Helfer bauen fast sieben Tage für den Markt auf, sortieren Bücher nach Themen und sorgen jedes Jahr aufs Neue für ein riesiges Bücher- und Medienangebot.

Auch in diesem Jahr wird es wieder den beliebten Nachverkauf geben:

vom 1. August bis 9. August in der ehem. Zimmerei Sterff, Bahnhofstr. 14, jeweils von 10 bis 18 Uhr, auf Selbstbedienungsbasis!

Übrigens: Buch- und Medienspenden für den Flohmarkt werden gerne noch angenommen. Infos unter 08801-2453 bei Robert Sterff oder bei der Gemeinde-Bücherei Seeshaupt.

34. Kunsthandwerkermarkt

Seeshaupt

Kunstgewerbe, Keramik, Glas,
Schmuck, traditionelles Handwerk
und Kinderprogramm

25./26. Juli 2026

Öffnungszeiten Markt: Samstag 12:00 - 21:00 Uhr / Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Musikprogramm:

Samstag
13:00-14:00 Uhr Die Taktlosen
15:00-17:00 Uhr Heuwinkel-Quintett
18:30-23:00 Uhr ROCKBITS

Sonntag
11:00-14:00 Uhr Musikkapelle Seeshaupt
14:30-17:30 Uhr Free Beer & Chicken

www.seeshaupt.de





Königstitel vergeben

Königsschiessen SG Magnetsried-Jenhausen

Zum Saisonstart war es wieder einmal so weit. An drei Abenden konnten die Schützinnen und Schützen der SG Magnetsried-Jenhausen um die Königswürde kämpfen. In der Schützenklasse konnte Erika Wagner

den Königstitel für sich gewinnen. Jungschützenkönig wurde Lorenz Tomulla. Die beiden Könige und ihre Schützenlieseln bzw. Hansl werden nun das ganze Jahr über den Verein bei allen wichtigen Terminen vertreten.

Die beiden Ehrenscheiben zum 150. Vereinsjubiläum gingen an Hans Albrecht und Stefan Fuchs.

Text: Matthias Birzle
Foto: privat



(V.li.): Vorstand Korbinian Greinwald, Paul von Schnurbein, Christoph Gerg, Erika Wagner, Lorenz Tomulla, Emma Rotmüller, Marina Brüderle

ANKÜNDIGUNG

Dorffest Magnetsried

Die Freiwillige Feuerwehr Magnetsried und der Gartenbauverein laden ein zum großen Dorffest in Magnetsried. Am 3. Oktober 2026 ab 11 Uhr er-

warten die Gäste Flammkuchen, Schmankerl von Grill, eine Apalrolbar und Kaffee & Kuchen. Dazu ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein mit Kinderschminken, Hüpfburg und Kasperltheater und vieles

mehr. Highlight ist die Siegerehrung zur 1. Kürbis- und Kartoffelkönigin beziehungsweise -könig. Begleitet wird das Fest für die ganze Familie von der Blaskapelle Seeshaupt.
Text: Mathias Birzle

LÖSUNG KINDERSEITE

G	R	H	F	O	S	E	H	Z	R
K	N	E	S	M	I	O	P	J	E
M	B	C	Y	W	R	P	K	T	N
U	H	H	D	E	V	R	C	U	K
S	W	T	A	U	C	H	E	R	E
C	A	S	A	I	B	L	I	N	G
H	L	G	L	J	O	H	W	R	S
E	L	Z	G	G	D	K	R	K	K
L	E	P	E	H	M	A	H	D	N
N	R	D	N	Y	P	D	W	L	O

Info für Vereine und Organisationen!

Sie möchten rechtzeitig über die Erscheinungstermine sowie den Redaktionsschluss für Einsendungen informiert werden?

Schicken Sie uns Ihre Kontaktdaten per E-Mail unter vereine@seeshaupter-dorfleben.de und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Ihr DORFleben-Team

PROFIS AM WERK
www.einfachbesserabschneiden.de

zellmer
Werkzeuge und Maschinen für die Holzbearbeitung



METZGEREI FREY

ORIGINAL · REGIONAL · ECHT

BAHNHOFSTRASSE 18 · 82402 SEESHaupt · T 08801/843
INFO@METZGEREIFREY.DE · WWW.METZGEREIFREY.DE



GÄRTNERMEISTER

Gartengestaltung / Planung / Gartenpflege

0176 / 8337 8017 www.gartenhandwerk-meyer.de

Physiotherapie
Seeshaupt

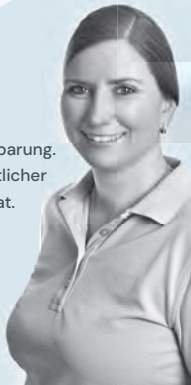
Franziska Rest

Rosenstraße 8
82402 Seeshaupt

Telefon 08801 – 913 43 13
Mobil 0151 – 127 408 77

info@physiotherapie-seeshaupt.de
www.physiotherapie-seeshaupt.de

Termine nach Vereinbarung.
Alle Kassen nach ärztlicher
Verordnung und Privat.



LIDO STARNBERGER SEE

Hotel und Restaurant am See sucht weitere Team Mitglieder, die mit Freude und Einsatz den Gästen und sich selbst eine unvergessliche Zeit bieten wollen.

Genau deshalb freuen wir uns auf die Unterstützung von fleißigen, einsatzfreudigen und aktiven Mitarbeitern in allen Bereichen.

Koch, Küchenpersonal, Servicekräfte, Zimmerpersonal, Hausmeister, Büro- und Verwaltungskräfte

Einfach per email an info@hotellidostarnbergersee.de



Rückblick und Ausblick

Dorfspaziergang II und III

Es waren wieder die spontanen Erzählungen von alteingesessenen Seeshauptern, die im vergangenen März auch den zweiten Dorfspaziergang informativ und kurzweilig machten. Prof. Claus Peter Hartmann und Ulrike Hofmann steuerten persönliche Familiengeschichten über die Sommervillen an der Weilheimer- und Tutzinger Straße bei, die sich großstädtische Industrielle, Künstler,

hohe Beamte und reiche Erben um 1900 bauen ließen, und Sigrid von Schroetter über den „Husterveit“, einen der beiden Aussiedlerhöfe aus der Zeit nach dem Dorfbrand. Eine gelungene Überraschung war die Besichtigung des verwunschenen Parks der Frenzl-Villa mit dem großartigen Seeblick. Der Abstecher in den Pfarrer-Behr-Weg führte die 30-köpfige Gruppe in die ehemalige Gärtnerei, wo Hannelore

Lorenz mit ihren vielen Erinnerungen an „früher“ wartete. Völlig überraschend tauchte dort ein Enkel der Familie Gutschon auf, der vom „Eisenbahngüter-Tarifverlag“ erzählte, den seine Familie im Haus schräg gegenüber bis in die 1970er Jahre betrieben hatte. Weitere Themen waren die Schifffahrt einst und jetzt sowie die Berufsfischerei, über die Fischmeisterin Kathrin Kirner höchst kundig informierte, z. B. auch über die gefürchtete Quagga-Muschel, die nun auch im Starnberger See entdeckt wurde.

Der dritte Dorfspaziergang ist schon in Planung: Voraussichtlich am Samstagnachmittag, 17. Oktober geht es dorthin, wo einst die allerärmsten Dorfbewohner, die Torstecher, lebten und arbeiteten, „Am Moorweg“ und „An der Ach“. Eine der armseligen Behausungen hatte Dr. Klaus Maertens nach dem Krieg erworben und hier die Urform seiner heute weltweit begehrten „Doc Martens“ Schuhe entwickelt. Wenn es wie geplant klappt, wird Sohn Max Maertens persönlich durchs kleine „Docs-Museum“ führen. Doch nicht nur armselige „Behausungen“, auch Sommersitze gut betuchter Zeitgenossen an der St. Heinricher Straße stehen auf dem Programm, die des weltberühmten Hygieniker Max von Pettenkofer (heute Familie Kelley) und der von Oskar Graf Bopp von Oberstadt (heute Familie Böcker). Näheres in der nächsten Ausgabe von DorfLeben.

Kunst im Schaufenster

Von Spitzweg bis Campendonk

„Kunst im Schaufenster“ heißt die nächste Aktion der Seeshaupter Bürgerstiftung. Den Sommer über sollen die Auslagen der Geschäfte – ähnlich wie bei der Krippenausstellung in der Weihnachtszeit – zur Freiluft-Ausstellung werden. Zu sehen sind Werke von Künstlern, die im Dritten Band der Ansammlungen „Das Künstlerdorf – von Spitzweg bis Campendonk“ vorgestellt wurden. Anlass ist die zweite Auflage des Buches, das vergriffen war. Wenn alles wie geplant läuft, beginnt die Ausstellung parallel zum Kunsthandwerkermarkt am Samstag, 25. Juli. Neben Originalen werden auch Kopien

gezeigt: Denn zum einen kann sich die Bürgerstiftung keinen echten Spitzweg, Campendonk oder Beckmann ausleihen; zum anderen könnten Originalbilder durch die Sonneneinstrahlung Schaden nehmen. Im Rathaus dagegen werden Originale aus dem Fundus der Gemeinde ausgestellt.

Wie bei der Krippenausstellung kann man sich vor dem Rathaus (im blauen Kasten neben der Eingangstüre) eine kostenlose Information holen. Das Künstlerbuch ist wie bisher im Modegeschäft von Renate Preul (Hauptstraße) und beim Bahnhofsbäck (Bahnhofplatz) für 40 Euro erhältlich.

Renate v. Fraunberg



Vor dem Haus Hofmann



Eins der Exponate: Vögel, Keramik von Jean-Bloé Niestlé, Foto: aus „Jean-Bloé Niestlé“ von Cornelia Providoli, 1997

Foto/Text:

Renate v. Fraunberg

ANZEIGE



Selina Photography



CHRISTINA BINGMANN

ZAHNÄRZTIN

Mehr Kompetenz. Mehr Möglichkeiten. Mehr Zeit für unsere Patienten.

Wir freuen uns sehr, Ihnen unseren neuen Kollegen Dr. Max Kitterle vorstellen zu dürfen. Mit seiner langjährigen Erfahrung in Oralchirurgie und Implantologie ergänzt er unser Team auf ideale Weise – für eine moderne Zahnmedizin in guten Händen.

Zahnarztpraxis Christina Bingmann
von-Simolin-Str. 6
82402 Seeshaupt
Tel. 08801-9149797
www.praxis-bingmann.de
info@praxis-bingmann.de



35 Jahre Hotel garni Sterff

Großes Interesse am Tag der offenen Tür

Mit einem Tag der offenen Tür am 18. April hat das Hotel garni Sterff sein 35-jähriges Bestehen gefeiert – und das Interesse war groß: Rund 250 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des traditionsreichen Hauses zu werfen.

Eröffnet wurde die Jubiläumsveranstaltung mit einem besonderen Segensritual, das Elisabeth Sterff gemeinsam mit Norbert Kienle gestaltete. Kienle, Architekt und langjähriger Freund, hatte den Umbau des Hotels von der ersten Idee an begleitet und planerisch umgesetzt. Mit der Segnung fand dieses gemeinsame Projekt nun einen symbolischen Abschluss.

Auch Bürgermeister Egold ließ es sich nicht nehmen, das Jubiläum in einer kurzen Ansprache zu würdigen und Elisabeth Sterff zu ihrem langjährigen Engagement für den Tourismus in Seeshaupt zu gratulieren.

Im Mittelpunkt des Tages standen zudem die zahlreichen Stammgäste, die dem Hotel seit



Langjährige Gäste feiern das Jubiläum

Foto: privat

vielen Jahren die Treue halten. Besonders geehrt wurde Ulrike Lüttringhaus aus Lüdenscheld, die seit beeindruckenden 51 Jahren regelmäßig nach Seeshaupt kommt. Bereits ihre Schwiegereltern hatten einst eine Wohnung bei der Familie Sterff gemietet – seitdem verbindet sie eine enge Beziehung zu Seeshaupt und zur Gastgeberfamilie. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Elke und Dietmar Zaika aus Duisburg, die seit 25 Jahren zu den treuen Gästen des Hauses zählen.

Ab 11 Uhr fanden Hotelführungen statt. Insgesamt wurden rund acht Führungen angeboten. Viele Besucher zeigten sich begeistert von den Räumlichkeiten und dem Ambiente. Immer wieder sei zu hören gewesen: „Da würde ich auch gerne Urlaub machen“, berichtete Elisabeth Sterff erfreut über die positive Resonanz.

Auch der soziale Gedanke kam an diesem Tag nicht zu kurz: Der

Erlös aus der Bewirtung wurde gespendet: 250 Euro gingen an den Hospizverein im Pfaffenwinkel e. V., weitere 400 Euro erhielt die Fußballjugend des FC Seeshaupt.

Am Abend wurde das Jubiläum gemeinsam mit Familie, Freunden, Mitarbeitern, Handwerkern, Geschäftspartnern, Lieferanten und Stammgästen gefeiert. Für beste Unterhaltung sorgten Rudi Gall und Karolina Hofmeister von Saggrafx mit ihrem bayrischen Dinner-Krimi-Theater „Vom Leichenschmaus ins Leichenhaus“, das eigens auf das Hotel zugeschnitten worden war und bei den Gästen für viele Lacher sorgte.

Anstelle von Geschenken hatte Elisabeth Sterff um Spenden gebeten. Der Erlös der Abendveranstaltung in Höhe von 3.500 Euro kommt nun je zur Hälfte dem Erwachsenen- und Kinderhospiz in Polling sowie der Kinderhilfe südSee e. V. zugute. MF



Mit einem Segensritual in den Tag gestartet

Foto: privat

Immobilienbüro geht neue Wege

Müller-Kittnu ab sofort eigenständig

Nach 20 Jahren löst sich das Immobilienbüro Müller-Kittnu aus dem REMAX Netzwerk.

Inhaber Christian & Bruno Müller-Kittnu betonen, dass die Trennung im gegenseitigen Respekt und freundschaftlich erfolgte. Nach erfolgreichen Jah-

ren werden künftig Erfahrung, bewährte Werte und die persönliche Arbeitsweise unabhängig fortgeführt, so die Müller-Kittnu.

Sie führen fort, dass das Büro während der Franchise-Zeit eine eigene Handschrift entwickelte. Hervorzuheben sei die Auszeich-

nung von REMAX, dem größten Immobilien-Franchise-Netzwerk der Welt, als „originellstes Büro Deutschlands“.

Das Herzstück des Büros in der Seeshaupter Hauptstraße sei eine einzigartige „karibische Bar“, die eine entspannte und angenehme Atmosphäre schaffe. Hier fänden nicht nur interessante Gespräche statt, sondern zahlreiche Immobiliengeschäfte ihren Abschluss. Als bewusst kleines und inhabergeführtes Immobilienbüro stehen der persönliche Kontakt und die individuelle Betreuung im Mittelpunkt. Jedes Objekt sei Chefsache – ohne Weitergabe an anonyme Abteilungen. Im karibischen Flair, das dieses Büro einzigartig macht. PV



Christian Müller-Kittnu mit Bruno Müller-Kittnu

Foto: privat

täglich frisches Obst und Gemüse

verschiedene Feinkost:
Schafskäse, Ziegenkäse,
Oliven und vieles mehr



HAUPTSTRASSE 13 82402 SEESHaupt TELEFON 0176 - 31 71 56 97
EMAIL: SULIS-OGF@HOTMAIL.COM

ÖFFNUNGSZEITEN: DIENSTAG BIS FREITAG VON 8:30 BIS 18 UHR
SAMSTAG VON 8:30 BIS 13 UHR, MONTAG RUHETAG



F I R O I U
ZAHNARZTPRAXIS

Hauptstraße 19
82402 Seeshaupt

SPRECHZEITEN

TEL 08801.910.19
FAX 08801.910.18

MAIL info@zahnarzt-firoiu.de
WEB www.zahnarzt-firoiu.de

Mo 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Di 8:30 - 13 & 14 - 18 Uhr
Mi 8:30 - 15 Uhr
Do 8:30 - 12 & 14 - 19 Uhr
Fr 8:30 - 15 Uhr

ZAHNERSATZ . PROPHYLAXE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Anzeige schalten? Gerne!

Schreiben Sie uns eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupter-dorfleben.de

DR. STEUER & PARTNER
STEUERN | RECHT



AUSBILDUNGSPLATZ
STEUERFACHANGESTELLTE/R (M/W/D)

An alle Teamplayer, Zahlenjongleure und Mandantenliebhaber!

Wir bieten einen hochwertigen Ausbildungsplatz zur/zum
STEUERFACHANGESTELLTEN (m/w/d) ab September.

Wir schätzen unsere familiäre Arbeitsatmosphäre mit flacher Hierarchie. Zusammenhalt ist uns wichtig. Wir arbeiten stark digitalisiert mit Datev in unseren von Innenarchitekten stylisch gestalteten Kanzleiräumen in einer Jugendstilvilla direkt in Seeshaupt. Persönliche Entwicklung sowie fachliche Fort- und Weiterbildung sind für uns selbstverständlich. Auszubildende werden zusätzlich mit einem fünfjährigen Steuerrechtslehrgang bei einer renommierten Steuerakademie, verteilt über die gesamte Ausbildungszeit, optimal gefördert. Wir haben Freude an unserer Arbeit.



Interesse? Dann melde Dich doch
gern zu einem Praktikum vorab.

www.drsteuer-partner.de

Penzberger Straße 12
82402 Seeshaupt am Starnberger See

T: +49 8801 91 56 50
E: info@drsteuer-partner.de



SPORTleben



Christian Kenter

Foto: privat

Segeln braucht Gemeinschaft

Interview mit Christian Kenter – ehemaligem Vorstand des FCSS

Andreas Walther (AW), Schriftführer beim FCSS, sprach mit Christian Kenter (CK) über die Geschichte des Vereins, seine besondere Atmosphäre und die Bedeutung von Jugend und Ehrenamt.

AW: Christian, den FCSS gibt es seit über 50 Jahren. Was macht den Verein aus deiner Sicht besonders?

CK: Der FCSS entstand aus der Idee, Segeln am südlichen Starnberger See für viele Menschen zugänglich und bezahlbar zu machen. Die Gründer wollten keinen exklusiven Club, sondern einen Verein für alle, die den Segelsport ausüben möchten. Da es im Süden des Sees damals kaum entsprechende Strukturen gab, wurde der FCSS gegründet.

AW: Der Verein hatte am Anfang aber kein fertiges Gelände.

CK: Nein. Das Gelände war ursprünglich sumpfig und wurde von den Mitgliedern in Eigenleistung nutzbar gemacht. Diese Aufbauarbeit prägt den Verein bis heute: Die Kosten sollten niedrig bleiben, dafür war persönlicher Einsatz gefragt.

AW: Wann bist du selbst zum FCSS gekommen?

CK: Wir leben seit 1994 in Seeshaupt. Über meine Frau Ilka kam ich zum Segeln. Zunächst hatten wir einen Gastliegeplatz, später wurden wir Mitglieder. Mich hat sofort die unkomplizierte und sportliche Atmosphäre beeindruckt.

AW: Welche Rolle spielt ein Segelverein wie der FCSS für Seeshaupt?

CK: Der See gehört zur Identität des Ortes. Viele Menschen kommen über Familie, Freunde oder Kurse mit dem Segeln in Berührung. Der FCSS schafft einen offenen Zugang und zeigt, dass Segeln kein Sport nur für Vermögende sein muss.

AW: Was unterscheidet den FCSS von größeren oder exklusiveren Clubs?

CK: Seine Bodenständigkeit. Sport, Gemeinschaft und Eigenleistung stehen im Mittelpunkt. Mitglieder sollen nicht nur Angebote nutzen, sondern sich aktiv einbringen und Verantwortung übernehmen.

AW: Was fasziniert Menschen am Segeln?

CK: Segeln verbindet Naturerlebnis, Technik, Konzentration und Sport. Wind und Wetter machen jeden Tag anders. Gleichzeitig wird schnell klar, dass vieles nur gemeinsam funktioniert – vom Vereinsleben bis zur Regatta.

AW: Wie würdest du die Atmosphäre auf dem Clubgelände beschreiben?

CK: Offen und entspannt. Die Menschen kommen leicht miteinander ins Gespräch und helfen sich gegenseitig. Viele Gäste schätzen gerade diese unkomplizierte Art.

AW: Der FCSS ist auch stark in der Jugendarbeit. Welche Bedeutung hat sie?

CK: Eine sehr große. Jugendliche halten einen Verein lebendig und bringen neue Ideen und Perspektiven ein. Ohne Nachwuchs fehlt langfristig die Zukunft.

AW: Was lernen Kinder beim Segeln – vielleicht auch fürs Leben?

CK: Sie lernen Verantwortung, Respekt vor der Natur und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Im Team kommt hinzu, mit Fehlern umzugehen – den eigenen und denen anderer. Das sind wichtige Erfahrungen fürs Leben.

AW: Viele Jugendliche ziehen später weg. Lohnt sich Jugendarbeit trotzdem langfristig?

CK: Auf jeden Fall. Nicht jeder bleibt dem Verein dauerhaft erhalten, aber wir fördern die Begeisterung für den Segelsport. Ob jemand später hier oder anderswo segelt, spielt dabei keine entscheidende Rolle.

AW: Ein Verein wie der FCSS lebt stark vom Ehrenamt. Was bedeutet Ehrenamt für dich?

CK: Ehrenamt bedeutet, Verantwortung für eine Gemeinschaft zu übernehmen. Heute gehört dazu auch, unterschiedliche Interessen auszugleichen, Konflikte zu moderieren und Entscheidungen zu treffen. Man ist eigentlich so etwas wie ein Moderator und Mediator. Das finde ich ist wichtiger denn je. Heutzutage sind die Gegensätze vielleicht noch größer als früher. Und da muss man auch Positionen vertreten, die Widerspruch auslösen, weil es auch eine andere Lösung gegeben hätte. Das muss man dann auch mal aushalten können.

AW: Was wünschst du dem FCSS für die Zukunft?

CK: Dass er seine Bodenständigkeit bewahrt und offen bleibt für Kinder, Familien, erfahrene Segler und Neueinsteiger. Vor allem sollte er seine Wurzeln nicht vergessen: Segeln am südlichen Starnberger See gemeinsam und bezahlbar möglich zu machen.

AW: Worauf bist du rückblickend besonders stolz?

CK: Auf die vielen Menschen, die den Verein tragen. Ob bei der Pflege des Geländes, der Jugendarbeit, Regatten oder organisatorischen Aufgaben – ein Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Genau das macht den FCSS zu mehr als einem Segelclub: zu einem wichtigen Teil der Gemeinschaft in Seeshaupt.

Das Interview führte
Andreas Walther



Warten auf den Wind: Kinder bei der Opti-Regatta

Foto: privat

Alles unter einem Dach



Therapiezentrum Seeshaupt

Andrea Richter

Dipl. Physiotherapeutin

Bachelor in Physiotherapie der Hogeschool van Amsterdam

Master of Health der Fr.-Alexander-Universität Erl. / Nbg.

Certifizierte Pilatestrainerin

▀ **Krankengymnastik / Physiotherapie**

▀ **Manuelle Therapie**

▀ **Lymphdrainage**

▀ **Medizinische Massagen**

▀ **Pilatesgruppen**

▀ **Hausbesuche**

Bahnhofstrasse 9

82402 Seeshaupt

Tel.: 08801 914 69 00

andrea.b.richter@web.de

www.therapiezentrum-seeshaupt.de

Parkplätze im Hof - barrierefreier Zugang



Praxis für Logopädie, Lerntherapie
Energie- & Frequenztherapie
Gudrun Führer

- Sprech-, Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen
- Auditive Wahrnehmungsstörung
- eingeschränkte Merk- und Konzentrationsfähigkeit
- Schwierigkeiten in der Schriftsprache (Lesen und Schreiben), der Grammatik und des Satzbaus
- Reflexintegrationstraining
- Aura-Harmonisierung
- Frequenztherapie (z.B. Narbenbehandlung)

Bahnhofstraße 9 82402 Seeshaupt
Tel.: 0 88 01 - 91 53 10 info@logopaedie-seeshaupt.de



PHILIPP ZIEGLER

Meisterbetrieb

Heizung | Sanitär | Klimatechnik

- Beratung und Planung von Neu- & Umbau
- Reparatur & Wartung
- Modernisierung & Sanierung
- Umwelttechnik & Erneuerbare Energien

+49 176 2863 9824
kontakt@philippziegler.de

Philipp Ziegler - Heizung Sanitär Klimatechnik
An der Ach 6
82402 Seeshaupt

Kleinanzeigen

Wir bieten auch Plätze für Kleinanzeigen an.
Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an
anzeigen@seeshaupt-dorfleben.de

Zimmer, Studios & Ferienwohnungen
zum Wohlfühlen im



HOTEL GARNI
STERFF

Penzberger Straße 6a
82402 Seeshaupt am Starnberger See
Telefon +49 (0) 88 01 / 90 63 - 0
Telefax +49 (0) 88 01 / 90 63 - 40



www.hotel-sterff.de

info@hotel-sterff.de





Sport- und VEREINSleben

Erneut hohe Beteiligung

Dorfmeisterschaft Kegeln 2026

Vom 25. bis 28. März 2026 fand die Dorfmeisterschaft im Kegeln unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Fritz Egold statt. Bei der Siegerehrung am 09. April 2026 bedankte sich der zweite Abteilungsleiter Alexander Wassermann bei allen Teilnehmern und Helfern. Besonders erfreulich war erneut die hohe Beteiligung, die bereits im Vorjahr auf einem sehr guten Niveau lag.

Die Bilanz der Dorfmeisterschaft 2026 kann sich sehen lassen: Rund 9.570 Wurf wurden von etwa 96 Teilnehmerinnen und Teilnehmern absolviert. Insgesamt kämpften sechs Damen- und 14 Herrenmannschaften um den Titel. Erstmals wurde in diesem Jahr auch eine eigene Mannschaftswertung für Kinder ausgetragen, bei der zwei Teams gegeneinander antraten.

Die Sieger auf der Ehrenbahn wurden im Modus „15 Wurf in die Vollen“ ermittelt, der insgesamt viermal absolviert werden konnte. Bürgermeister Fritz Egold überreichte die Pokale an die Dorfmeisterin Nadine Weidinger (110 Holz) und den Dorfmeister Markus Lindner (102 Holz). Außerdem wurde der unter den Seeshaupter Sportkeglern ausgespielte Willi-Stuhlfauth-Pokal verliehen. Diesen gewann ebenfalls Nadine Weidinger mit hervorragenden 375 Holz (gewertet wurden vier Durchgänge à 15 Wurf in die Vollen) vor Thomas Wagner (371 Holz) und Tobias Heimerl (356 Holz). Die Kegler bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder den Sponsoren, die mit Sach- und Geldpreisen bei der Dorfmeisterschaft unterstützt haben. Wir sagen vergelt's Gott!



V.li.: 2. Abteilungsleiter Alexander Wassermann, Dorfmeisterin Nadine Weidinger und Bürgermeister Fritz Egold. Foto: privat

FC Seeshaupt, Abt. Kegeln

Drei Meistertitel und drei Aufstiege

Saisonabschluss Kegeln 2025/2026

Die Kegelabteilung des FC Seeshaupt blickt auf eine äußerst erfolgreiche Saison 2025/2026 zurück. Besonders erfreulich sind die zahlreichen sportlichen Erfolge, die von den Mannschaften erzielt werden konnten. Die 1. Damenmannschaft des FC Seeshaupt sicherte sich in der 2. Bundesliga Süd Frauen mit einer starken Leistung den Klassenerhalt. Mit 19:17 Tabellenpunkten und 76,0 Mannschaftspunkten belegte das Team einen hervorragenden 5. Platz. Für großen Jubel sorgte die 1. Herrenmannschaft der Spielgemeinschaft Seeshaupt/Weilheim G1. Nach mehreren Anläufen gelang endlich der ersehnte Meistertitel in der Bezirksoberliga. Mit beeindruckenden 34:2 Tabellenpunkten und 116,0 Mannschaftspunkten sicherte sich die Mannschaft den 1. Platz und steigt damit in die Landesliga Süd auf. Auch die 2. Herrenmannschaft der SpG Seeshaupt/Weilheim G2 konnte eine erfolgreiche Saison

krönen. Mit 30:6 Tabellenpunkten und 82,0 Mannschaftspunkten belegte sie den 1. Platz in der Kreisliga und steigt in die Bezirksoberliga auf. Komplettiert wurde das herausragende Ergebnis durch die 4. Herrenmannschaft der SpG Seeshaupt/Weilheim G4. Mit 23:1 Tabellenpunkten und 60,5 Mannschaftspunkten gewann sie souverän die Meisterschaft in der Kreisklasse A. Der verdiente Lohn ist der Aufstieg in die Kreisliga. Mit drei Meistertiteln, drei Aufstiegen und dem Klassenerhalt der Damen in der 2. Bundesliga kann die Kegelabteilung des FC Seeshaupt auf eine der erfolgreichsten Spielzeiten der vergangenen Jahre zurückblicken. Die Abteilung bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Betreuern, Helfern sowie den zahlreichen Unterstützern für ihr Engagement und freut sich bereits auf die kommende Saison.

Manuela Seitz



Alle Sieger der Dorfmeisterschaft 2026 Foto: privat



Viele kamen mit Kindern und Enkelkindern zur traditionellen Fackelwanderung Foto: Schützen Seeshaupt

EINGEBNISSE IM DETAIL

Die Ergebnisse im Einzelnen (jeweils die ersten 3 Plätze):
Jugend privat: Severin Höfling (80 H.), Paul Artmann (68 H.) und Michi Speer (58 H.)
Damen privat: Manu Moser (92 H.), Selina Albrecht (89) und Monika Albrecht (89 H.)
Herren privat: Markus Andre jun. (99 H.), Andy Schnetzer (95 H.) und Helmut Waitz (95 H.)

Jugend Sport: Amy Waitz (93 H.)
Damen Sport: Nadine Weidinger (110 H.), Manuela Seitz (91 H.) und Carola Waitz 86 H.)
Herren Sport: Markus Lindner (102 H.), Pascal Schouten (101 H.) und Thomas Wagner (97 H.)

Den Hauptpreis bei Standl sicherten sich:
Verena Waitz (62 H.), Manuela Seitz (68 H.), Matthias Leis (72 H.) und Thomas Wagner (71 H.).

Mannschaften Damen:
Platz 1: 293 Holz „Dorfbühne Damen“ (Monika Albrecht, Se-

lina Albrecht, Nadine Muhr u. Regina Erdinger); Platz 2: 285 Holz „Edeka“ (Michaela Andre, Manu Moser, Angelika Lasnorski u. Elena Friedmann); Platz 3: 270 Holz „Bahnhofsback-Mädl's“ (Ulrike Andre, Ulrike Greinwald, Doris Kopp u. Vroni Speer)

Mannschaften Herren:
Platz 1: 361 Holz „Trachtler“ (Pascal Schouten, Stefan Greinwald, Hans Ziegler, Michael Ziegler); Platz 2: 358 Holz „Hohenberger Schützen“ (Markus Lindner,

Matthias Leis, Josef u. Marianne Nutzinger); Platz 3: 357 Holz „Burschenverein 1“ (Alexander Wassermann, Markus Andre jun., Maximilian Höcherl u. Peter Höcherl)

Mannschaften Kinder:
Platz 1: 237 Holz „Hohenberger Holzjäger“ (Michi Speer, Anderl Speer, Severin Höfling u. Alois Ratzeck); Platz 2: 156 Holz „Hohenberger Schützenjugend“ (Senta Höfling, Lorenz Höfling, Leni Ratzeck u. Sefi Ratzeck)



Sieger Jugend 2026 Foto: privat

Alle Jahre wieder Fackelwanderung des Schützenvereins

Eine leckere Brotzeit als Ziel und beste Stimmung unterwegs – das lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Teilnehmer zur mittlerweile schon traditionellen Fackelwanderung des Seeshaupter Schützenvereins. Rund 40 Vereinsmitglieder sowie interessierte Seeshaupterinnen und Seeshaupter trafen sich am Abend des 6. März 2026 an den Stockbahnen, um gemeinsam nach Jenhausen zu wandern. Bei idealem Wetter machte sich die Gruppe auf den Weg. Mit Einbruch der Dunkelheit kamen die mitgebrachten Fackeln sowie Taschen- und Stirnlampen zum Einsatz und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre entlang der Strecke. Die gemeinsame Wanderung wurde von al-

len Teilnehmern genossen und so erreichte die Gruppe gut gelaunt ihr Ziel, das Gasthaus Reßl in Jenhausen. Dort wartete bereits ein reichhaltiges Brotzeitbuffet auf die Wanderer. Nach der Bewegung an der frischen Luft war der Appetit groß, und in gemütlicher Runde ließ man sich die Brotzeit schmecken. Bei guten Gesprächen und geselligem Beisammensein klang der Abend schließlich aus. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig solche gemeinsamen Aktivitäten für das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft sind. Die Vorfreude auf die nächste Fackelwanderung ist daher schon jetzt groß. Iris Schessl, Schützenverein Seeshaupt



Bewegtes Schuljahr

DVB-Mobil und Sportprojektwoche - Viel los in der Grundschule

Nach dem Yogakurs im Herbst für mehr Körperbewusstsein und Mobilisierung gab es auch in der zweiten Schuljahreshälfte viel Bewegung, neue Erfahrungen und jede Menge Freude an der Grundschule.

Die vierte Klasse konnte beim Besuch des DFB-Mobils mit Trainern des Deutschen Fußballbundes ein spannendes Fußballtraining erleben, bei dem es nicht nur um Ballgefühl, sondern vor allem um Begeisterung

für Bewegung und die gemeinsame Aktivität ging.

Den Höhepunkt bildete im Juni eine abwechslungsreiche Sportprojektwoche für alle Klassen. Dank der Unterstützung zahlreicher Seeshaupter und Penz-

berger Vereine und engagierter Trainer konnten die Kinder bayerische Tänze, Angeln, Tennis, Fußball, Baseball, Ropeskipping und Kickboxen ausprobieren. Die Begeisterung war dabei überall spürbar – viele Schü-

ler entdeckten ganz neue Interessen. Beim abschließenden Schulfest zeigte jede Klasse eine eindrucksvolle Darbietung passend zum Thema der Projektwoche.

Nicht nur der Sport kam in diesem Schuljahr zu seinem Recht: Die gesamte Schule besichtigte die neue Bücherei in der Tagespflege Tiefental. Die herzliche Einladung, dort auch künftig regelmäßig Kinderbücher auszuliehen, wurde von den Kindern mit großer Freude aufgenommen.

Ina Rieckhoff,
Grundschule Seeshaupt



Eine spannende Trainingseinheit mit Trainern des Deutschen Fußballbundes erwartet die Vierklässler
Foto: privat



Die Schüler der vierten Klasse bekamen einen Einblick in das Buchungssystem der Bücherei mit Frau Wortberg
Foto: privat

Hausnotruf – Helfer gesucht

Ein Ehrenamt mit großer Wirkung

In der Zeit ab dem 09. April kam man vier Wochen lang fast nicht an den Bannern, Flyern bzw. Plakaten des Hausnotruf-Hintergrunddienstes vorbei, die überall in Seeshaupt platziert waren. Die Kampagne lief nicht nur für Seeshaupt, sondern im gesamten Landkreis Weilheim-Schongau traf man immer wieder auf die Aktion. Aber was steckt hier eigentlich dahinter?

Per Knopfdruck haben Hausnotruf-Teilnehmer die Möglichkeit über einen Sender am Handgelenk oder einer Kette um den Hals Hilfe zu holen. Meist ältere Menschen bzw. gesundheitlich eingeschränkte Personen gibt dieses Angebot des BRK ein Gefühl der Sicherheit.

Kommt es zu einer Alarmierung, muss in vielen Fällen nicht gleich der Rettungsdienst ausrücken, sondern es sind lediglich kleine Hilfestellungen nötig. Häufig wird nur beim Aufstehen, nach einem Sturz unterstützt, für die Betroffenen macht es allerdings den großen Unterschied, dass schnell jemand bei ihnen ist. Wird per Knopfdruck ein Notruf ausgelöst und zeigt sich, dass es sich nicht um einen medizinischen Notfall handelt, alarmiert die Zentrale Angehörige der Betroffenen oder den sogenannten Hintergrunddienst. Für diesen Fall sind beim BRK Kreisverband Weilheim-Schongau nachts, an Wochenenden und Feiertagen

Ehrenamtliche zuständig. Sie machen sich umgehend auf den Weg zur Wohnung der betroffenen Person. Bei Bedarf bleiben sie beim Hausnotruf-Teilnehmer, wenn erkannt wird, dass entgegen der ersten Einschätzung doch weitere Hilfe durch den Rettungsdienst erforderlich ist. Das BRK rührt nun die Werbetrommel, um weitere Ehrenamtliche für den Hintergrunddienst zu gewinnen. Die Helferinnen und Helfer, die im Bereich Ost von Penzberg bis Weilheim zuständig sind, erleben unmittelbar, wie wertvoll ihre Unterstützung ist. Die Betroffenen sind unendlich dankbar, aus ihrer Situation befreit zu werden. Das ist ein Ehrenamt mit großer Sinnhaftigkeit, denn es ist ein wichtiger Baustein dafür, dass ältere Menschen weiterhin sicher in ihrer Umgebung leben können. Wer sich in dem Bereich ehrenamtlich engagieren möchte, kann ganz unverbindlich als Dritter mitfahren, um festzustellen, ob die Tätigkeit für einen selbst geeignet ist. Die Teams rücken immer zu zweit aus, denn manches Mal sind die Betroffenen in so misslichen Lagen, dass es tatkräftiges Zupacken der Helfer erfordert. Es ist keine medizinische Qualifikation erforderlich, in einer Schulung wird alles notwendige vermittelt.

Nähere Auskünfte unter Tel. 0881 - 929018 bzw. Mail: info.wm-sog@brk.de

Meldet euch, wir brauchen eure Unterstützung!

Iris Schessl

HAUSNOTRUF 
Hintergrunddienst
Zuhause sicher – dank deinem Ehrenamt!

Wir suchen dich!

Dein Einsatz. Große Wirkung.

Bereitstehen. Hinsehen. Helfen.

Der Hausnotruf **fon** SOS
Bayerisches Rotes Kreuz
Tel.: 0881 9290-0

Infos 0881 92 90 18

Scan me 

ANZEIGE



- Rahmenlose Echtglasduschen
- Duschsanierung
- reinigungsfreundliche Duschen
- Fugenlose Duschrückwände



unverbindliche Beratung unter

0171 / 145 48 45

info@montageservice-malik.de

St.-Heinricher-Str. 108, Seeshaupt



grafik-design alexandra oth

Büro: Buchenstraße 1
82402 Seeshaupt
0179 - 48 29 941



www.ah-design.info
mail@ah-design.info

Auf den Punkt kreativ*

* in der Gestaltung von Printmedien: Idee, Konzeption und Gestaltung bis zum fertigen Druckerzeugnis – Alles aus einer Hand.



Kommt alle her – wir wollen fröhlich sein – wenn wir spazieren in unsren Wald hinein...

Waldwochen im Kinderneest Seeshaupt

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen des Frühlings hieß es für die Kinder des Kinderneests Seeshaupt: Raus in den Wald! Zwar verbringen die Kinderneestkinder jeden Freitag im Wald, aber bei zwei Wochen am Stück bot der Wald den Nestkindern unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Spielen und Kreativsein in einer viel größeren

Intensität. Bei bestem Wetter erkundeten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und den engagierten Eltern die Natur und fanden mit Naturmaterialien viele Möglichkeiten zum Spielen und Gestalten. Musikalisch und künstlerisch konnten sich die Kinder unter anderem mit dem eigens gedichteten Lied und vielen Basteleien

entfalten. So entstanden aus Ästen und Blättern Besen und mit Blättern, bunten Blüten und einem Gummihammer einzigartige Kunstwerke, die die Kinder mit viel Hingabe für den nahenden Muttertag anfertigten. Große Begeisterung löste auch die tägliche „Affensuche“ aus. Drei kleine Affenfiguren wurden jeden Tag im Wald versteckt und warteten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Die Freude beim Verstecken und Finden war groß.

Die Waldwochen haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Zeit in der Natur für die Entwicklung der Kinder ist. Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und einer großen Portion Frühlingssonne im Herzen kehrten alle wieder ins Kinderneest zurück. Gut, dass die Kinder nie lange warten müssen, um das nächste Mal die Freuden des Walds zu erleben.

**Vorstandswechsel
beim Kinderneest Seeshaupt**
Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Kinderneest Seeshaupt e.V. wurde das vergangene Jahr Revue passiert gelassen, die vielen großen und kleinen Erlebnisse der Kinder geschildert und die Herausforderungen und Freuden des Kinderneest-Alltags erzählt.

Ab auf die Bäume ...

Foto: privat

Ebenso gab es einen Einblick in den Haushalt des Kinderneests. Am Ende der Versammlung wurde der neue Vorstand gewählt. Nach engagierter und erfolgreicher Arbeit verabschiedeten sich Lisa Bernwieser als zweiter Vorstand und Elli Hannemann als Schriftführerin aus ihren Ämtern. Der Verein bedankt sich herzlich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren großartigen Einsatz und ihr Engagement. Mit viel Herzblut haben sie die Entwicklung des Kinderneests begleitet.

Gleichzeitig freut sich der Verein über die Wahl des neuen Vorstandsteams. Künftig werden Mona Timmann (zuvor Beisitz, jetzt zweiter Vorstand), Katrin Helfenbein (Schriftführerin) und Irene Neumeier (Beisitz) zusammen mit Theresia Birzle (erster

Vorstand) und Robert Boenisch (Kassier), die ihren Ämtern ein weiteres Jahr treu bleiben, die Geschicke des Kinderneests lenken und die Arbeit fortführen. Gemeinsam mit dem pädagogischen Team, den Familien und den Mitgliedern möchten sie die besondere Atmosphäre und die hohe Qualität der Betreuung im Kinderneest weiter stärken. Das Kinderneest Seeshaupt ist seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens und bietet Kindern einen Ort zum Wachsen, Lernen und Entdecken. Als Elterninitiative lebt die Einrichtung vom Engagement ihrer Mitglieder und dem vertrauensvollen Miteinander aller Beteiligten.

Mona Timmann,
2. Vorstand
Kinderneest Seeshaupt e.V.



Der neue und alte Vorstand des Kinderneests Seeshaupt: Elli Hannemann, Theresia Birzle, Mona Timmann, Robert Boenisch, Irene Neumeier, Lisa Bernwieser und Katrin Helfenbein

Foto: privat



InsWasser Weg 26

Die Planungen für einen barrierefreien Seezugang am Gemeindebadeplatz sind nahezu abgeschlossen, derzeit läuft das Genehmigungsverfahren für ein etwa 20 Meter langes Badegeländer. Ein sogenannter

Strandrollstuhl wurde bereits aus dem Erlös der Tombola auf dem Christkindlmarkt angeschafft; der wird in einem Hüttchen nahe beim Wassereinstieg gelagert. Den Schlüssel kann man sich an der Rezeption am

Campingplatz abholen. Der „InsWasser Weg 26“ ist ein Projekt der Seeshaupter Bürgerstiftung, das die Gemeinde tatkräftig unterstützt.

Renate v. Fraunberg



Meister Adebar

Eine kurze Zwischenlandung, auf der Suche nach einem Nistplatz. Vielleicht trägt er ja zur Verbesserung unserer Nachwuchsstatistik 2027 bei!

Foto: privat



Mit Freuden erwartet

Leo Eddie Schallehn wurde am 18. April 2026 im Klinikum Großhadern geboren. Er hat unsere Herzen im Sturm erobert und zeigt uns gerade, wie wenig Schlaf man eigentlich zum Glückseligkeit braucht. Wir freuen uns auf jeden neuen Tag mit Dir, lieber Leo - die schönste Form von „lebenslang“. Überglücklich,

Johanna Schallehn
und Florian Festl
mit Paula, Carla,
Hannah und Paul
Foto: privat

Nachruf Christoph Freiherr von Hennet

Christoph von Hennet ist verstorben. Am 10. April wurde er nach einem feierlichen Requiem in der Familiengruft hinter der St. Michael Kirche beigesetzt. Den Seeshauptern war Christoph von Hennet vor allem als Enkel des Kunstmalers Hermann Ebers (1881 bis 1995) bekannt, der von 1910 bis 1935 im „Seeschloß“ (St. Heinricher-Straße) lebte. 2002 hatte Hennet zusammen mit dem Literaturwissenschaftler Dirk Heißer in der „Post“ eine Gedächtnisausstellung über das Werk seines Großvaters zusammengestellt, und 2013 verfasste er für die „Seeshaupter Ansamm-

lungen / Das Künstlerdorf“ das Kapitel über Hermann Ebers. Der 1935 in Köln geborene Hennet arbeitete fürs Fernsehen, zunächst für den WDR und von 1968 an als Produktionsleiter beim ZDF. Im Ruhestand setzte er sich an seinem Wohnort Wiesbaden für die Wiedereingliederung entlassener jugendlicher Straftäter ins Arbeitsleben ein, „eine Aufgabe, die viel Herz verlangt. Menschen zu begleiten, wenn sie gefallen sind. Ihnen zu helfen, wieder aufzustehen,“ wie es Pfarrer Konrad Bestle in seiner Traueransprache ausdrückte.

Text/Foto: R. von Fraunberg



Familiengruft hinter der St. Michael Kirche

ANZEIGE

OPEN AIR
LENZ
04.07.2026
AB 12 UHR
SEEPROMENADE 10, 82402 SEESHAUPT
BADEWIESE BEIM LIDL
MIT ELEKTRONISCHER MUSIK,
STECKERLFISCH UND
EINER GEMÜTLICHEN ATMOSPHÄRE
BENEFIZVERANSTALTUNG FÜR DEN SÜDSEE
KINDER- UND JUGENDHILFE E.V.
MEHR INFOS AUF INSTAGRAM UNTER @LENZOPENAIR